



Aus dem Inhalt ||||| Výběr z obsahu čísla

Neue Leitung im Nationalpark Sumava ||||| Nové vedení NP Šumava

Konzerthaus Blaubach ||||| Koncertní dům v Blaubachu

Karlsbad, Linz und Krumau sind einen Ausflug wert ||||| Vydejte se do Karlových Varů, Lince a Českého Krumlova, skutečně stojí za návštěvu

Zusammenarbeit über Grenzen ||||| Přeshraniční spolupráce

Hochschulausbildung in der EDM ||||| Vysokoškolské vzdělávání v ERDV

Weihnachtsmärkte in der Donau-Moldau-Region ||||| Vánoční trhy v Evropském regionu Dunaj-Vltava

Literatur und Ausstellungen ||||| Literatura a výstavy

Ein Kooperationsprojekt von /
Kooperační projekt mezi

Passauer Neue Presse

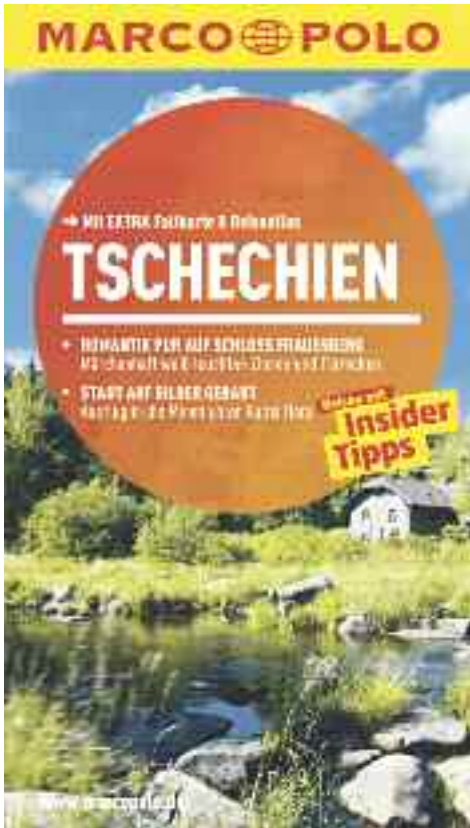
 MEDIENGRUPPE

Straubinger Tagblatt
Landshuter Zeitung

 Wirtschaftszeitung

Gewinnspiel ●●●●●●●●●●

Die Donau-Moldau-Zeitung verlost **10 Exemplare** des „MARCO POLO Reiseführer Tschechien: Reisen mit Insider-Tipps. Mit EXTRA Faltkarte & Reiseatlas“



Insider-Tipps und noch viel mehr: Erleben Sie mit MARCO POLO Tschechien intensiv von den legendären Kurbädern im Westen bis zu den Beskiden an der slowakischen Grenze - mit dem MARCO POLO Reiseführer kommen Sie sofort in Tschechien an. Erfahren Sie, welche Highlights Sie neben der Bilderbuchburg Karlstein und dem „Grünen Dach Europas“, dem Böhmerwald, nicht verpassen dürfen, dass zum Kuren in Böhmen durchaus auch leibliche Genüsse gehören, etwa hauchfeine Oblaten in Karlsbad, oder die „Bier-Wellness-Anlage“ einer Brauerei in Chodová Planá, und staunen Sie über das Büro des Schuhbarons Tomas Bat'a in Zlín: Es befindet sich im gläsernen Aufzug mitten in seiner Fabrik. Mit den „MARCO POLO Ausflügen und Touren“ erkunden Sie Tschechien auf besonderen Wegen und mit den Low-Budget-Tipps sparen Sie bares Geld. Die Insider-Tipps des Autors lassen Sie Tschechien individuell und authentisch erleben. In jedem Band gibt es einen übersichtlichen Reiseatlas und eine herausnehmbare Faltkarte, in die natürlich auch die Ausflüge und Touren eingetragen sind.

Entdecken Sie Tschechien mit all seinen Facetten! Der kompakte, unkomplizierte und übersichtlich strukturierte MARCO POLO Reiseführer bringt Sie mitten in die Region, versorgt Sie mit brandaktuellen Informationen und jeder Menge Insider-Tipps für einen spannenden Tschechientrip.

Senden Sie uns bitte bis zum **11. Dez. 2015** eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel Reiseführer“, Ihrem Namen und der kompletten Anschrift an dwp.sonderprojekte@pnp.de. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

© 2015 Donau-Wald-Presse-GmbH, Passau, www.pnp.de

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Herausgeber · Gesamtabwicklung:

Donau-Wald-Presse-GmbH,
Geschäftsführer Reiner Fürst,
Medienstraße 5, 94036 Passau,
Tel.: 0049 (0)851/802-237,
E-Mail: dwp.sekretariat@pnp.de

Kooperationspartner:

Mittelbayerische Werbegesellschaft KG
Kumpfmühler Str. 15, 93047 Regensburg
Mediengruppe Straubinger Tagblatt/
Landshuter Zeitung

Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing

Idee, Konzept: Achim Werner, Regensburg

Redaktion: Bernhard S. Maier, Regensburg

(domozeit@gmail.com)

Layout und Gestaltung: Johanna Geier, DWP

Druck: Passauer Neue Presse Druck GmbH,

Medienstr. 5a, 94036 Passau

Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei

Verlagsbuchhandlung Straubing KG

Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing

Ausgabe: Dezember 2015

Auflage: 110.000

Impresum

© 2015 Donau-Wald-Presse-GmbH,
Passau, www.pnp.de

Texty a jejich zpracování podléhají autorským právům. Každé použití nad rámec zákona o autorských právech je bez souhlasu vydavatele nepřijatelné a trestné. To se týká zejména kopírování, překladů, nahrávání a jiného elektronického způsobu ukládání zde zveřejněných informací a jejich případného šíření.

Vydavatel · Realizace:

Donau-Wald-Presse-GmbH,

jednatel Reiner Fürst,

Medienstraße 5, 94036 Passau

Tel.: 0049 (0)851/802-237,

E-mail: dwp.sekretariat@pnp.de

Spolupracující partneři:

Mittelbayerische Werbegesellschaft KG

Kumpfmühler Str. 15, 93047 Regensburg

Mediengruppe Straubinger Tagblatt/
Landshuter Zeitung

Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing

Nápad a koncept: Achim Werner, Regensburg

Redakce: Bernhard S. Maier, Regensburg

(domozeit@gmail.com)

Layout a design: Johanna Geier, DWP

Tisk: Passauer Neue Presse Druck

GmbH, Medienstr. 5a, 94036 Passau

Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei

Verlagsbuchhandlung Straubing KG

Ludwigsplatz 32, 94315 Straubing

Vydání: prosinec 2015

Vydání: 110.000

wirth

GRUPPE

Ihr starker Partner aus Hengersberg

- Elektro- und Sicherheitstechnik
- Heizung - Lüftung - Sanitär - Klima
- Regenerative Energien
- Sonnenschutz

Anzeige

www.wirth-gruppe.de

ALLES AUS EINER HAND

WIRTH GRUPPE | Schwanenkirchner Str. 24 | 94491 Hengersberg
 Telefon: 09901 9314 0 | E-Mail: info@wirth-gruppe.de

Der Nationalpark Sumava unter neuer Leitung

Seit 1. Juli 2015 ist Pavel Hubeny im Amt

Was ist neu im Nationalpark Sumava ?

Wir haben uns im Nationalpark Bayerischer Wald ein bisschen inspirieren lassen und bauen zwei relativ große Besucherzentren, eines in der Gemeinde Kvilda (Außergefeld), das zweite unweit von Srní (Rehberg). Sie sollen den Besuchern Unterhaltung für zwei bis drei Stunden bieten, und das im gesunden Waldmilieu des Böhmerwaldes. Wir hoffen dadurch auf erhöhte Besucherzahlen, weil den Besuchern mehr Komfort geboten wird und der Böhmerwald von einer neuen Seite gezeigt wird.

Was hat Sie im letzten Jahr am meisten gefreut?

Interessant war zu sehen, wie der Wald nach einem Angriff des Borkenkäfers funktioniert. Unsere Analysen haben nämlich gezeigt, dass der Wald im Böhmerwald sein wahres Gesicht versteckt. Und zwar so, dass viele der kleineren Fichten viel älter sind, als es auf den ersten Blick scheint. Nach dem Absterben des Fichtenwaldes überleben nicht nur Bäume, die bis zu 200 Jahre alt sind, sondern teilweise auch Bäume mit einem Alter zwischen 200 und 300 Jahren. Bei Urwaldformationen wird damit die Urwaldkontinuität erhalten, bei den eher kommerziellen Fichtenwäldern ist der Wald, der übrig bleibt, viel näher an der Urwaldstruktur als am ursprünglichen Kulturwald.

Was planen Sie für das Jahr 2016?

Wahrscheinlich kommt eine Änderung des Natur- und Landschaftsschutzgesetzes, die eine neue Verteilung der Nationalparkzonen zur Folge hätte. Mit dem neuen Wirtschaftsplan werden die nächsten 15 Jahre geplant. Dabei ist die auch die Zugänglichkeit des Zentralböhmerwaldes zu regeln. Vorgabe ist das System Natura 2000 unter Einbeziehung des Arten- und Biotopschutzes. Damit soll auch eine Lösung des „Grenzübergangs Blaue Säule“ gefunden werden. Ein Höhepunkt wird die Feier der Erhebung zum Nationalpark sein, die vor 25 Jahren stattgefunden hat. Schön wäre es auch, wenn wir die Gaststätte in Březník (Pürstling) bald wieder öffnen könnten.

Wie ist die Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Bayerischer Wald ?

Der Nationalpark Bayerischer Wald ist für uns wie ein älterer Bruder. Die Zusammenarbeit ist sehr freundlich und kollegial. Es gab auch andere Zeiten, zur Zeit ist unsere Zusammenarbeit einfach toll. Nicht nur professionell, sondern auch auf der persönlichen Ebene, man kann sagen, wir sind echte Freunde. Man sieht das auch an den Ergebnissen: Wir haben ein gemeinsames Logo, einen gemeinsamen Kalender für das Jahr 2016, haben gemeinsam eine Ballettvorstellung in der Wildnis veranstaltet und wir arbeiten in mehreren Projekten intensiv zusammen. Und weitere werden geplant. Das ist doch schön – wir sind ja ein einziges Gebirge.

Wo zieht es die meisten Besucher hin ?

Die touristischen Ikonen sind eigentlich immer dieselben: das Flussstal von Vydra, Březník (Pürstling), Plešné jezero (der Plöckenstein-See), Prameny Vltavy (die Moldauquelle), aber auch Poledník (der Mittagsberg)... In den Naturschutzgebieten der Schwarze See und der Urwald Boubín. Aber auch diese Orte sind bei Sonnenaufgang oder -untergang fast leer. Man kann sie also ganz ungestört genießen.

Haben Sie besondere Tipps ?

Der Böhmerwald ist sehr groß und das Angebot bunt. Eine ganz vergessene Gegend ist das Flussgebiet Blanice. Ich kann zum Beispiel den Spaziergang durch das Tal des Flusses Blanice unweit der Gemeinde Záblatí empfehlen, oder das große Flachland um Blanice zwischen Blažejovice und Arnoštov. Dann haben wir



Simona Fink interviewt Pavel Hubeny | Simona Fink během rozhovoru s Pavlem Hubeným

einen neuen Radweg zwischen Slučí Tah, Skelná und Prášily (Stubenbach) eröffnet – hier kann man eine völlig neue Rundfahrt in wunderschönen Flusspassagen von Křemelná mit wilden Abschnitten, aber zugleich auf fast ebenem Gelände, unternehmen. Und zu guter Letzt möchte ich den wahrscheinlich schönsten Teil des Böhmerwaldes empfehlen – das ist der Berg Hadí vrch bei Zhůří unweit von Keply. Eine Mischung von Wildnis, verlassener Kulturlandschaft, wunderschönen Ausblicken und uralten Solitärbüchen.

Eine Einladung für das ganze Jahr

Ich möchte alle Liebhaber des Böhmerwaldes nicht nur aus Bayern, sondern auch aus den anderen Bundesländern und aus Österreich zu uns einladen. Wir bieten eine herrliche Natur, ausgezeichnete Küche, erstklassiges Bier. Es stimmt, dass wir mit unserem Zugang zur Welt ein bisschen eigenartig sind, aber das allein ist doch auch eine Attraktion. Und die Berge: Der Böhmerwald im Norden und der Bayerische Wald im Süden gehören einfach zusammen. Immerhin waren sie das auch über ein ganzes Jahrtausend.

Die Donau-Moldau-Zeitung verlost fünf Exemplare des Kalenders „2016 Grenzenlos wild.“

Senden Sie uns bis zum **15. Dezember 2015** eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel Kalender“ und Ihrer kompletten Anschrift an dwp.sonderprojekte@pnp.de.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





Národní park Šumava pod novým vedením

Od 1. července 2015 Pavel Hubený ve funkci

Co je nového v Národním parku Šumava?

Nechali jsme se trochu inspirovat Národním parkem Bavorský les a postavili jsme pro naše návštěvníky dvě poměrně velká návštěvnická centra, jedno na Kvildě a druhé u Srní. Jsou to zařízení, která by měla nabídnout zábavu na 2 až 3 hodiny, přičemž se budou návštěvníci po celou dobu nacházet v lesním ekosystému Šumavy. Doufáme, že tato atrakce zvedne návštěvnost, protože nabízí větší komfort a umožňuje objevování Šumavy z trochu jiné perspektivy.

Co Vás v posledním roce nejvíc potěšilo?

Odhalení toho, jak funguje les po útoku kůrovce. Naše analýzy totiž ukázaly, že šumavský les skrývá svoji skutečnou tvář. Mnoho malých či málo vzrostlých smrků je mnohem starší, než se na první pohled zdá. Po odumření smrkového lesa nám přežívají nejen stromy mladší 200 let (ačkoli malých rozměrů), ale výjimečně i stromy staré 200 až 300 let. U pralesních formací je tak zachována kontinuita pralesa. U hospodářských smrkových lesů je les, který zbyde, mnohem blíže struktuře pralesa než původnímu kulturnímu lesu.

Co plánujete na rok 2016?

Noviny Dunaj-Vltava vylosují výherce pěti exemplářů nástěnného kalendáře „Divoká příroda bez hranic 2016“.

Pošlete nám do **15. prosince 2015** e-mail s názvem „Soutěž kalendář“ s Vaší kompletní adresou na dwp.sonderprojekte@pnp.de.

Výherci budou písemně informováni.
Na cenu není právní nárok.

Pravděpodobně dojde ke změně zákona o ochraně přírody a krajiny, která by měla mít za následek novou zonaci národního parku. Nový plán hospodaření se týká příštích patnácti let. Zároveň s tím se bude řešit také zpřístupňování centrální Šumavy. Určující je systém Natura 2000 se zohledněním chráněných druhů a biotopů. Kromě toho by mělo být nalezeno i řešení pro hraniční přechod Modrý sloup. Vyvrcholením roku bude oslava 25 let od vyhlášení národního parku. Pěkné by bylo, kdyby se také brzy podařilo opět otevřít restauraci na Březníku.

Jaká je spolupráce s Národním parkem Bavorský les?

Národní park Bavorský les je pro nás tak trochu starším bratrem. Spolupráce je velmi přátelská a kolegiální. V minulosti se objevily i rozpory, ale v současné době je naše spolupráce prostě úžasná. Nejen po pracovní, ale i po osobní stránce se dá říci, že jsme skutečnými přáteli. Je to vidět i na našich výsledech: Máme společné logo. Vydali jsme společný kalendář na rok 2016. Uspořádali jsme spolu baletní představení v divočině. Intenzivně spolupracujeme na několika dalších projektech a plánujeme další.

Máme z toho velkou radost – jsme přece jedno jediné horstvo.

Kam se návštěvníci vydávají nejčastěji?

Turistické ikony jsou vlastně pořád stejné: Povydrří, Březník, Plešné jezero, Pramen Vltavy, také Poledník... V chráněné krajinné oblasti je to Černé jezero a Boubínský prales. Ale i tato místa můžeme zažít například po východu slunce nebo při jeho západu v podstatě liduprázdna...

Máte nějaké osobní tipy, kam se na Šumavě podívat?

Šumava je velická a její nabídka velmi pestrá. Zcela zapomenutým koutem je povodí Blanice. Mohu například doporučit procházku kaňonem Blanice nad Záblatím nebo rozlehlou planinu v okolí Blanice mezi Blažejovicemi a Arnoštovem. Také jsme otevřeli novou cyklostezku mezi Slučím Tahem, Skelnou a Prášily – jedná se o zcela nový okruh, který prochází nádherným údolím Křemelné s docela divokými pasážemi, a přitom se jede téměř po rovině. A nakonec bych doporučil asi nejkrásnější část Šumavy – a to je Hadí vrch u Kepelského Zhůří. Směs divočiny, opuštěné kulturní krajiny, nádherných rozhledů a prastarých soliterních buků...

Vaše pozvánka na celý rok

Rád bych k nám na návštěvu pozval milovníky Šumavy nejen z Bavorska, ale i z jiných spolkových zemí a z Rakouska. Nabízíme skvělou přírodu, vynikající kuchyni, prvotřídní pivo... Je pravda, že jsme svým přístupem ke světu trochu svébytní, ale už to samo o sobě je přece také atrakce. A hory kam oko dohlédne: Šumava na severu a Bavorský les na jihu jsou přece naše společné hory. Celých tisíc let byly.





Koncertní dům v Blaibachu vyznamenan u příležitosti udílení Německé ceny architektury pro rok 2015

Opravdu šťastná náhoda: Jedna obec si chce pojistit vlastní budoucnost, jeden architekt má nápad a ví, jak ho přizpůsobit této obci přímo na míru a příznivci kultury se postarají o potřebné nadšení, které tento projekt dovede až do úspěšného konce. To vše se odehrálo v Blaibachu, obci s 2000 obyvateli v zemském okrese Cham.

V rámci projektu „Ort schafft Mitte“ se podařilo postavit obecní dům, který se stal kulturním centrem obce. Sídlí v něm obecní úřad a turistické informační centrum. Hned vedle se nachází - přesněji řečeno leží - onen koncertní dům. Krabice od bot šikmo zabořená v zemi, která nabízí 200 míst pro diváky. Architektonické dílo Petera Haimerla, který sám pochází z Bavorského lesa, spojuje minimalismus a modernitu s typickými prvky tohoto regionu, jak je vidět například na žulové fasádě. Při členění interiéru byl kladen důraz na funkčnost a účelnost: beton a dřevo ve foyeru, beton a ocelové židle v koncertním sále. To je prostředí, které návštěvníkovi umožní ničím nerušený hudební zážitek. Velmi ceněná je úžasná akustika prostoru. K nadregionálnímu úspěchu tohoto projektu přispěla také skutečnost, že zpěvák Thomas E. Bauer a impresárió s dobrými kontakty v jedné osobě přivedl do Blaibachu umělce, kteří běžně vystupují jen na renomovaných světových pódii. Je jedno, zda vystoupí Vogler-Quartett nebo Kit Armstrong, koncertní dům v Blaibachu je zárukou skvělého kulturního zážitku. Ostatně skvělé reference mluví samy za sebe, a proto je koncertní dům v Blaibachu znám nejen v Mnichově, ale i v Lipsku a Berlíně.

V říjnu 2015 se architekt, obec a koncertní dům dozvěděly o jedinečném ocenění: Během udílení Německé ceny architektury byl za koncertní dům v Blaibachu oceněn i jeho autor, architekt Peter Haimerl.

Program koncertního domu 2015/2016 nabízí celou řadu jedinečných akcí: cyklus Beethoven, koncerty věnované Schubertovi nebo klavírní festival Bavorský les. Kulturní akce v koncertním domě v Blaibachu jsou synonymem jedinečného zážitku, na který člověk rád vzpomíná i po návratu domů. Rozhodně doporučujeme návštěvu některé kulturní akce. Ovšem nezapomeňte si vstupenky zakoupit včas, protože kvalita kulturního zážitku a jedinečnost prostor se stává proslulou.

Konzerthaus Blaibach

Auszeichnung beim Deutschen Architekturpreis 2015

Das kann als echter Glücksfall bezeichnet werden: Eine Gemeinde will ihre Zukunft sichern, ein Architekt hat Ideen und weiß, diese an den Ort anzupassen, und einige Kulturbegiertere schaffen die notwendige Begeisterung, die das Ganze zum Erfolg werden lässt. Geschehen in Blaibach im Landkreis Cham, einem Ort mit rund 2000 Einwohnern.

Mit dem Projekt „Ort schafft Mitte“ gelang es, ein Bürgerhaus als neues Gemeindezentrum zu bauen. Hier sitzen die Gemeindeverwaltung und die Tourist-Info. Gleich daneben steht – oder besser liegt – das Konzerthaus Blaibach. Eine schräg in die Erde gebohrte Schuhschachtel, die 200 Besuchern Platz bietet. Die Architektur Peter Haimerls, der selbst aus dem Bayerischen Wald stammt, verbindet minimalistische Modernität mit typischen Elementen der Gegend, etwa der Granitverkleidung der Fassade. Die Innengliederung ist an der Funktion ausgerichtet: Beton und Holz im Foyer, Beton und Stahlstühle im Konzertsaal bieten ein Ambiente, das die volle Konzentration auf die Konzerte und Veranstaltungen ermöglicht. Immer wieder gerühmt wird die hervorragende Akustik. Wesent-

lich zum Erfolg – auch überregional – trägt aber bei, dass mit dem Sänger Thomas E. Bauer ein bestens vernetzter Impresario Künstler nach Blaibach bringt, die ansonsten in den großen Konzertsälen zuhause sind. Ob Vogler-Quartett oder Kit Armstrong: Das Konzert-Haus Blaibach sorgt für unvergessliche Konzerterlebnisse. Dies hat sich mittlerweile bis München, Leipzig oder Berlin herumgesprochen.

Im Oktober 2015 erfuhren Architekt, Gemeinde und Konzerthaus eine besondere Anerkennung: Bei der Verleihung des Deutschen Architekturpreises 2015 wurde Peter Haimerl als Architekt des Konzerthauses eine Auszeichnung zuerkannt.

Das Programm im Konzerthaus bringt 2015/2016 eine Fülle von Höhepunkten: Ob Beethoven-Zyklus, Schubertiade oder Klavierfestival Bayerischer Wald, ein Besuch ist immer lohnend. Allerdings ist es empfehlenswert, sich frühzeitig um die Karten zu kümmern, da sich die Qualität von Konzerten und Ambiente herumgesprochen hat.

www.konzert-haus.de



Region Karlsbad – Tagen und Heilen

Die Region Karlsbad ist die Region mit der größten Konzentration von Kurorten in der Tschechischen Republik. Sie ist das westlichste Territorium der Tschechischen Republik, ein Land mit großem historischen und kulturellen Reichtum.

Das Kurwesen ist die Branche, die das Image der Region bestimmt. Heiße und kalte Quellen mit einem breiten Spektrum an Heilwirkungen finden sich überall in der Region. Mit dem Kurwesen war auch der Grundstein für die Entwicklung des Fremdenverkehrs gelegt. Die Städte Karlovy Vary (Karlsbad), Mariánské Lázně (Marienbad), Františkovy Lázně (Franzensbad) und Jáchymov (Joachimsthal) sind in der ganzen Welt bekannt. Die hervorragend entwickelte Infrastruktur und Dienstleistungen auf Spitzenniveau machen so aus der Region eine ausgezeichnete MICE (Meetings, Incentives, Conferences, Exhibitions) -Destination in jeglicher Hinsicht: Verkehrsanbindung, Unterbringung, das Umfeld, und die Möglichkeit zu Kuren und Wellness, sportliche, kulturelle und sonstige Aktivitäten.

Die böhmischen Bäder sind seit Jahrhunderten beliebt und berühmt. Sie wurden von einer Reihe bedeutender Persönlichkeiten des poli-

tischen, kulturellen und wissenschaftlichen Lebens besucht. Beispielhaft seien genannt Kaiserin Maria Theresia, der russische Zar Peter der Große, Johann Wolfgang von Goethe, Kaiser Franz Josef I. von Österreich, in der jüngeren Vergangenheit der spanische König Juan Carlos oder auch der tschechische Präsident Václav Havel.

Die Stadt Karlsbad und der gleichnamige Bezirk bieten den Besuchern eine große Anzahl ergänzender Kurdienstleistungen, kulturelle, sportliche und kulinarische Erlebnisse, die sich bei dem Angebot von Zusatzprogrammen für Teilnehmer von MICE-Veranstaltungen bewährt haben. Das Angebot ist einzigartig, unterhaltsam und anregend, und bietet eine Entdeckungsreise durch den kulturellen Reichtum der Region. Die Unterbringung, die medizinischen und balneologischen Anlagen und die angewandten balneologischen Verfahren gehören zu den besten in ihrem Bereich.

Die einzigartige Atmosphäre der Region in Verbindung mit der entwickelten Infrastruktur und den ausgezeichneten Dienstleistungen bietet die Gewähr, dass die Erwartungen der Veranstalter und Teilnehmer für jeden Veranstaltungstyp erfüllt werden können.



Das CCB ist Ihr neutraler Spezialist in Sachen MICE. Wenn Sie ein bevorstehendes Arbeitstreffen oder einen Kongress in Erwägung ziehen, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns noch heute. Wir bieten Ihnen gern unsere kostenlose Hilfe und die besten Dienstleistungen an, die den Erfolg Ihrer Veranstaltung garantieren.

Carlsbad Convention Bureau, o.p.s. Als Mitglied des Czech Convention Bureau – Czech Tourism, sowie der Deutsch-Tschechischen Handelskammer steht das Carlsbad Convention Bureau (CCB) in Sachen MICE mit Rat und Tat zur Seite. Die gemeinnützige Gesellschaft präsentiert Karlsbad, sowie die Region Karlsbad auf dem internationalen Markt. Zu den zentralen Aufgaben des CCB gehören Vorbereitung und Beratung von Veranstaltungen am jeweiligen Veranstaltungsort. Das CCB fungiert als neutraler Vermittler für die verschiedenen Dienstleister, mit denen MICE-Planer zusammenarbeiten können.

www.carlsbad-convention.cz/de



TAGUNGEN & KONFERENZEN SPA & WELLNESS

Eine einzigartige Kombination an einem einzigartigen Ort

Carlsbad Convention Bureau, o.p.s.

Ihr neutraler Partner
- zentrale Informations- und Kontaktstelle für Kongress
und Incentive-Tourismus in der Karlsbader Region.



Husovo náměstí 270/2, 360 01 Karlovy Vary
mobil 777 486 093 • e-mail: info@carlsbad-convention.cz
www.carlsbad-convention.cz

Srdečně vás zveme do Karlovarského kraje – tradiční MICE destinace

Karlovarský kraj, je odedávna křižovatkou evropských kultur. Karlovarský kraj se vyznačuje unikátní atmosférou lázeňských měst, horkými i studenými léčivými prameny, pohádkovou architekturou, množstvím historických památek, rozsáhlými lázeňskými lesy a překrásnou krajinou.

Světově známá města Karlovy Vary, Mariánské Lázně, Františkovy Lázně i Cheb nabízejí rozvinutou infrastrukturu a dokonalé služby. Výborná dopravní dostupnost i hustá dopravní síť ještě podtrhují výhody pořádání MICE akcí (Meetings, Incentives, Conferences, Events / Exhibitions). Je třeba zdůraznit vysokou bezpečnost této oblasti.

V kultivované atmosféře lázeňských a historických měst je možno pobývat v pohostinných hotelích a lázeňských domech, navštívit noblesní kavárny, lákavé obchůdky, bary, divadla, kina, koncerty, muzea, galerie, dostihy, pamětihodnosti, je možno zažít atmosféru mezinárodních festivalů. Milovníkům golfu se nabízí nejhustší síť golfových hřišť v České republice. Blízkost Krušných hor s lyžařskými areály světové úrovně a sítě turistických cest je také cennou devizou regionu. Po pracovních jednáních je možno relaxovat procházkami po promenádách, půvabných kolonádách, v překrásných parcích a po upravených cestách lázeňských lesů. Nabízí se Vám zde klid pro práci, pohoda ve volném čase, pohladí Vás zde krása, ukonejší příroda a rozptýlí setkání s uměním. Proslulost termálních mine-

rálních pramenů i bohatý společenský život kolem nich lákají po staletí návštěvníky z celého světa. Obzvláštní oblibu si města u pramenů získala mezi tvůrčími duchy z oborů vědy, politiky, literatury, kteří zde hledali svou inspiraci. Jistě ji zde najdete pro své projekty i vy, neboť kongresy, meetingy, workshopy, výstavy, pracovní a společenská setkání patří do tak jedinečného prostředí, jaké nabízí právě Karlovarský kraj.

Dostatek ubytovacích a stravovacích zařízení, kongresové kapacity od menších konferenčních

salonků až po velké kongresové sály s odborným personálem, ničím nerušená atmosféra pro jednání, malebná okolní příroda a bohatá nabídka kulturních a společenských událostí i široká nabídka doplňkových služeb řadí region mezi destinace kongresové turistiky na světové úrovni. Kongresy, meetingy, workshopy, výstavy, pracovní a společenská setkání patří do jedinečného prostředí, jaké nabízí právě Karlovarský kraj, který tak představuje vhodnou a tradiční destinaci pro MICE akce.



o.p.s., představuje centrální informační místo pro účely kongresové a incentivní turistiky v Karlových Varech a Karlovarském kraji. CCB je členem Czech Convention Bureau – CzechTourism.

CCB je váš neutrální specialista v Karlovarském kraji. Pokud uvažujete o příštím pracovním setkání nebo kongresu, neváhejte a kontaktujte nás ještě dnes. Rádi Vám nabídneme naši bezplatnou pomoc a nejlepší služby, které zaručí úspěch vaší akce.

Carlsbad Convention Bureau, o.p.s.,
Husovo náměstí 270/2, 360 01 Karlovy Vary
e-mail: info@carlsbad-convention.cz
web: www.carlsbad-convention.cz
www.carlsbad-convention.cz

**GRANDHOTEL
PUPP**

KARLOVY VARY - CZECH REPUBLIC

WWW.PUPP.CZ




Gönnen Sie sich den Aufenthalt in der unverwechselbaren Atmosphäre des Grandhotels Pupp.

*Adventtage • Weihnachten
Wellness Aufenthalt*

Bitte erwähnen Sie **den Code DONAU** bei der Reservierung Ihres Aufenthaltes bis zum 31.3. 2016 und bekommen Sie eine Relaxprozedur pro Person und Aufenthalt und Parken kostenlos.

Tel.: +420 353 109 631 • reservation@pupp.cz

*Komfort, den Sie verdienen...
...wir denken an Sie*




GRANDHOTEL PUPP Karlovy Vary, a. s. • Mírové náměstí 2 • 360 01 Karlovy Vary
Tel.: +420 353 109 111 • Fax: +420 353 224 032 • pupp@pupp.cz




www.pupp.cz

Anzeige

Linz ist UNESCO City of Media Arts

2016 steht die Medienkunst im Mittelpunkt



Foto: Linztourismus Johann Steinger

Ende 2014 wurde Linz zur „UNESCO City of Media Arts“ ernannt. Die Chancen, die sich damit verbinden sollen Einheimischen und Touristen als Jahresthema „Medienkunst 2016“ vorgestellt werden.

Linz zeichnet sich durch die Symbiose aus Industrie-, Kultur-, Natur- und internationaler Creative City der Gegenwart aus. Die Ernennung zur „UNESCO City of Media Arts“ zeigt, dass Linz wie etwa auch Lyon, Sapporo, Tel Aviv und Dakar zu den weltweit besonders zukunftsorientierten Städten gehört. In das Creative Cities Netzwerk werden von der UNESCO nur Städte aufgenommen, die in einer der Sparten Literatur, Film, Musik, Kunsthandwerk, Gastronomie, Design oder eben Medienkunst herausragende Leistungen vorweisen können.

Eine Vielzahl an Aktivitäten zur Medienkunst werden 2016 prägen. Der Tourismusverband plant u.a. eine Dialogreihe im Linzer Kepler Salon, einen virtuellen City of Media Arts-Rundgang oder etwa ein Kooperationsprojekt mit dem Museum der Zukunft, dem Ars Electronica Center.

Medienkunst-Highlights in der UNESCO City of Media Arts

Highlights sind das Ars Electronica Center – schon seit 1979 Ort visionärer Medienkunst, z.B. mit der ersten visualisierten Klangwolke – mit dem jährlichen Ars Electronica Festival im September und dem renommierten Prix Ars Electronica. Das digitale Archiv der Ars Electronica stellt das weltweit größte Archiv für Cyber Arts dar. Gesellschaftliche Wirkungen in der Beziehung Mensch und Technologie werden dabei ausführlich beleuchtet. Linz knüpft damit auch an das Jahr 2009 an, als es Kulturhauptstadt Europas war.

Prix Ars Electronica – weltweit renommierter Medienkunstpreis

Der Prix Ars Electronica ist der traditionsreichste Medienkunstwettbewerb der Welt. Schon Tim Berners-Lee, der als Erfinder des

World Wide Web gilt, wurde von der Ars Electronica im Jahr 1995 für sein Hypertext-Konzept mit dem renommierten Linzer Medienkunstpreis ausgezeichnet. Im gleichen Jahr wurde das Ars Electronica Center als einzigartiges Museum der Zukunft geschaffen.

Das Ars Electronica Futurelab ist eine Forschungs- und Entwicklungseinheit, die das Magazin Wired zu einem der Top 10 Medienlabors der Welt zählt.

Hauptakteure der „UNESCO City of Media Arts“ sind das Ars Electronica Center und die Creative Region GmbH, die Tabakfabrik, das OK Offenes Kulturhaus, die Kunstuniversität Linz, die Fachhochschule Hagenberg, die Johannes Kepler Universität, die Anton Bruckner Privatuniversität und weitere Vermittlungs- und Ausbildungseinrichtungen. Auch die freie Szene wird mit Einrichtungen wie Time's Up, Stadtwerkstatt, Radio FRO oder DorfTV eingebunden sein.

Weltweit größte Outdoor-Galerie im Linzer Hafen

Die Freiluftgalerie „Mural Harbor“ verwandelt den Handelshafen sukzessive zum urbanen Kunstraum im öffentlichen Raum. 20 großflächige Bilder auf den Fassaden alter Industriebauten von Sprayern und Graffiti-Künstlern aus acht Nationen vereinen sich zur weltweit größten Outdoor-Galerie. Mehr Informationen finden sich unter www.bubbledays.at bzw. www.boxxoffice.at.

Tabakfabrik

Die Tabakfabrik – Vorzeigebeispiel für innovative Stadtentwicklung – ist ein wichtiger Player der „UNESCO City of Media Arts“. Hier ist die Wandlung vom einstigen Zentrum der Tabakproduktion zur Drehscheibe für Kreative, Designer, Hacker und Maker erlebbar. Mit dem VALIE EXPORT Center wird es ab 2017 eine internationale Forschungsstätte für Medien- und Performancekunst in den Räumlichkeiten der ehemaligen Tabakwerke geben. www.tabakfabrik-linz.at

Lentos Kunstmuseum

Mit dem Ankauf des Vorlasses von VALIE EXPORT, dem sogenannten VALIE EXPORT Archiv, erfährt das LENTOS Kunstmuseum die größte Erweiterung des Sammlungsbestands seit dem Ankauf der Sammlung Gurlitt in den 1950er-Jahren. www.lentos.at, www.valieexport.at

Let's Geo – digitale „Media Arts“-Tour durch Linz

Als Mitmachaktion ist Let's Geo konzipiert. Ausgerüstet mit dem Smartphone und einer App führt eine moderne „Schnitzeljagd“ zu den Medien-Kunst-Hotspots in der Donaustadt. An den jeweiligen Stationen sind Rätselaufgaben zu lösen – beim letzten Media-Arts-Stopp wartet ein Gewinn auf die digitalen Stadt-Entdecker! Das Spiel ist gratis und funktioniert auch offline. www.linztourismus.at/sehen-und-erleben/stadtbesichtigung/online-stadtfoerungen/

UNESCO City of Media Arts im Landestheater

So viel „UNESCO City of Media Arts“ steckt in der aktuellen Spielsaison im Landestheater (www.landestheater-linz.at)

WELCOME TO ASTORIA Rap & Live-Comic-Performance mit TEXTA ab 23.10.2015, BlackBox Musiktheater

HEDWIG AND THE ANGRY INCH John Cameron Mitchell / Stephen Trask, ab 20.11.2015, BlackBox Musiktheater

TERRA NOVA ODER DAS WEISSE LEBEN Moritz Eggert, Oper ab 26.05.2016, Großer Saal

Links zum Thema:

www.aec.at | www.linz.at/kultur/cityofmediaarts.asp
www.aec.at/aeblog/2015/01/13/linz-als-pionierstadt-der-medienkunst/ | www.facebook.com/visitlinz | www.xing.com/net/linz
www.twitter.com/visitlinz | Linz teilen, liken oder posten?

Hier finden Sie mehr Informationen, Bilder, aktuelle Veranstaltungen und Tipps rund um die Creative City an der bunten Donau! Mit unseren Social-Media-Kanälen „VisitLinz“ bleiben Sie immer am Puls der Zeit.

www.youtube.com/linztourismus | www.flickr.com/linz_inside
www.instagram.com/visitlinz

Ein Wochenende in Linz genießen!

Ab ins Linz-Wochenende! Genießen Sie die Kulturhauptstadt 2009 und UNESCO City of Media Arts. Linz, die internationale Creative-City der Gegenwart lädt zum Zwischenstopp am Donauufer ein: Lassen Sie den Alltag hinter sich – erleben Sie Kulturgenuss am Fluss.

Infos unter: www.linztourismus.at/wochenende
 Kontakt: Tourist Information Linz, Hauptplatz, 4020 Linz,
 Tel. +43 732 7070 2009, tourist.info@linz.at, www.linztourismus.at,
www.linz.at/tourismus

LINZ. Kulturexerlebnis für Gruppen



Sie sind Organisator eines Ausfluges oder einer Reise und immer auf der Suche nach einem unvergesslichen Erlebnis? Der Tourismusverband Linz unterstützt Sie bei den Vorbereitungen und der Auswahl der richtigen Programm-Module völlig kostenlos. Die Recherche für das perfekte Programm bedeutet oft einen beachtlichen Zeitaufwand. Wohin kann die Reise gehen, was gibt es zu sehen, was passt zum Anlass der Reise am besten? Gibt es noch Tickets für Veranstaltungen oder kann

Firmen-„Weihnachts“-Feier im Jänner/Februar?

Die stillste Zeit des Jahres wird oftmals auch zur stressigsten. Entziehen Sie sich dem Zeitdruck und entschleunigen Sie die Vorweihnachtszeit, kommen Sie zur Ruhe, indem Sie Ihre Firmenfeier, Ihre Weihnachtsfeier in die Zeit NACH Weihnachten verlegen. Die Linzer Theater und Konzerthäuser haben für Jänner und Februar tolle Veranstaltungen zur Auswahl, die Ihre Feier samt guter Preisgestaltung zu einem unvergesslichen Abend werden lassen.

Linz, die Kulturhauptstadt Europas 2009 und UNESCO City of Media Arts lädt zum Kulturexerlebnis am Donauufer ein. Mit einem besonderen Angebot im Jänner/Februar 2016 für Gruppen: Ermäßigung von mind. 10% und Freiplätze je nach Anzahl der Ticketabnahme, Kartenkontingente in Kombination mit einer Übernachtung stehen zur Verfügung.

Ticketpreise finden Sie online unter www.landestheater-linz.at und www.brucknerhaus.at. Das Kartenkontingent steht in erster Linie Gruppen zur Verfügung, die in Linz auch eine Übernachtung buchen. Für Ihr Programm rund um den Konzert-/ Theater-Besuch (Gastronomie, etc.) steht Ihnen der Tourismusverband Linz, sales@linztourismus.at, Tel. +43 732 7070 2926 bis 2929 zur Verfügung.



Ausstellungstipps in den Linzer Museen

Ars Electronica Center: Neue Bilder vom Menschen, Deep Space, techne www.aec.at

Lentos Kunstmuseum Linz: Rabenmütter – Zwischen Kraft und Krise (bis 21. Februar 2016) www.lentos.at

Nordica Stadtmuseum Linz: 100% Linz – Kaleidoskop einer Stadt www.nordico.at

Schlossmuseum Linz: Natur Oberösterreich; Technik Oberösterreich www.schlossmuseum.at

Landesgalerie Linz: Alfred Kubin. Der Künstler und seine Sammlung (bis 14.2.) www.landessgalerie.at

Voestalpine: voestalpine Stahlwelt; Zeitgeschichteausstellung 1938-1945 www.voestalpine.com/stahlwelt

Für Individualgäste: Tourist Info Hauptplatz 1, Altes Rathaus, 4020 Linz, Tel: +43 732 7070 2009, tourist.info@linz.at

www.linztourismus.at/gruppen/gemeinschaftserlebnis-kultur/



man eine geführte Tour buchen? Bei Linz Tourismus sitzen die Profis für Ihre Linz-Reise oder Veranstaltung. Ob es um das Programm geht, die richtige Unterkunft oder ein passendes Speiselokal – die passenden Tipps und Termine für Kulturausflüge mit Freunden, Incentives für Partner oder Mitarbeiter, Vereins- oder Betriebsausflüge, Kongresse, Seminare oder Treffen aller Art bekommen Sie hier.

© Fotos (von oben) Patrick Pfeiffer, Sigrid Rauchdobler, linzTourismus, Brucknerhaus



EU-Förderprogramm Bayern-Österreich

www.interreg-bayaut.net

Im Programm INTERREG V A Österreich-Deutschland/Bayern 2014-2020 wurde bereits die Förderung erster grenzüberschreitender Projekte genehmigt. Die EU unterstützt Vorhaben, welche die im Kooperationsprogramm festgelegten Kriterien erfüllen. Der grenzüberschreitende Charakter mit Beteiligung mindestens eines deutschen und eines österreichischen Partners und eine positive Wirkung auf das Programmgebiet sind ebenso obligatorisch wie eine enge Zusammenarbeit der Projektpartner bei Planung und Durchführung der Maßnahme. Zudem wird die gemeinsame Finanzierung des Projekts oder das Stellen gemeinsamen, projektspezifischen Personals verlangt. Das Projekt muss darüber hinaus zu einem der sieben spezifischen Ziele (SZ) des Programms beitragen.

Diese Ziele lassen sich den drei thematischen Förderschwerpunkten des Bayern-Österreich-Programms, den so genannten Prioritätsachsen, zuordnen (genauere Informationen unter www.interreg-bayaut.net). Im Rahmen des SZ 6 in der Prioritätsachse 4 ist es auch möglich Kleinprojekte umzusetzen. Unter diese Kategorie fallen alle Vorhaben mit Gesamtkosten unter 25.000 €, in deren Fokus nachhaltiger Kontakt und Austausch zwischen den Menschen liegt. Die Modalitäten der Antragstellung für die

Kleinprojektförderung unterscheiden sich etwas von denen bei Großprojekten (ab 25.000 €). Die maximal mögliche Förderquote liegt in beiden Fällen bei 75 % der förderfähigen Kosten (Ausnahme: Projekte im SZ 1 mit max. 85 %). 10 % der förderfähigen Kosten müssen die Projektpartner als Eigenbeteiligung immer selbst tragen. Was nach EU-Förderung und Eigenbeteiligung an förderfähigen Kosten übrig bleibt, kann etwa durch andere (nicht EU-) Förderprogramme kofinanziert werden. Potenzielle Kofinanzierungsquellen sind bspw. in den Bezirks- und Landesregierungen sowie bei zahlreichen Stiftungen zu suchen.

Welche Kosten förderfähig sind, kann auf der Programmhomepage in den Förderfähigkeitsregeln eingesehen werden. Ehrenamtliche Arbeit ist in der neuen Förderperiode nicht mehr zuwendungsfähig. Außerdem sollte der Maßnahmenbeginn erst nach der Genehmigung erfolgen, da nur ab diesem Zeitpunkt anfallende Kosten berücksichtigt werden können. Antragsberechtigt sind neuerdings auch Unternehmen, wobei deren Antragsstellung zusätzlich mit einer wettbewerbsrechtlichen Prüfung verbunden ist. Privatpersonen sind wie bisher nicht antragsberechtigt. Antragsteller müssen sich bewusst sein, dass alle Projekte vorzufinanzieren sind.



Für Antragsteller aus der Europaregion Donau-Moldau sind folgende Ansprechpartner zuständig:

KLEINPROJEKTE

Landkreis Altötting: Dr. Dorothea Friemel, INTERREG-Kontaktstelle Landratsamt Altötting, Tel.: +49 8671/50 21 07

Landkreise Rottal-Inn, Passau, Regen, Deggendorf, Freyung-Grafenau, Dingolfing-Landau und Landshut: Kathrin Braumandl, EUREGIO Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn, Tel.: +49 8551/5 74 28 und +49 160/91 25 52 29

Mühlviertel: Johannes Miesenböck, Regionalmanagement OÖ GmbH – Geschäftsstelle Mühlviertel, Tel.: +43 7942/77 18 82 57 oder +43 664/8 28 38 88

Übriges Oberösterreich: Brigitte Dieplinger, Regionalmanagement OÖ GmbH – Geschäftsstelle Innviertel-Hausruck, Tel.: +43 7722/6 51 00 81 42

GROSSPROJEKTE

Bei Großprojekten helfen zwar ebenfalls die bei Kleinprojekten genannten Kontaktstellen – etwa bei der Projektpartnersuche. Hauptansprechpartner sind aber die Regionalen Koordinierungsstellen in den Bezirksregierungen (Bayern) bzw. Landesregierungen (Österreich).

Für niederbayerische Antragsteller: Renate Göbl, +49 871/8 08 13 25

für oberbayerische: Peter Küppers, +49 89/21 76 23 93

für oberösterreichische: Claudia Auinger, +43 732/7 72 01 25 20

Intesco S.r.O. in Domažlice, CZ

Metallbau – CNC-Bearbeitung

WIR SUCHEN:

Meister/-in

für Produktion und Organisation

mit Aufstiegsmöglichkeit

Vertriebspartner

für unsere Stahl- und Metallprodukte

nach DIN-EN 1090 EXC II

Telefon 0171/7709425

Intensive grenzüberschreitende Ausbildung

Handwerkskammer Niederbayern - Oberpfalz

Die Handwerkskammer bemüht sich in den letzten Jahren in besonderer Weise um die grenzüberschreitende Ausbildung zwischen Bayern und Tschechien. Damit wird auch dem Zusammenwachsen der Arbeitsmärkte dies- und jenseits der Grenze Rechnung getragen.

Ein Grund ist auch die unterschiedliche Art der Ausbildung: Während in Tschechien die Berufsausbildung in der Schule erfolgt, wird in Deutschland im dualen System im Unternehmen und in der Berufsschule ausgebildet. Die Handwerkskammer selbst unterhält moderne Bildungszentren, die speziell im Rahmen der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung tschechische und deutsche Lehrlinge in gemeinsamen Kursen zusammenbringen.

2015 fanden bisher gemeinsame Kurse in Amberg, Weiden und Straubing statt. In Amberg und Weiden gab es jeweils eine Praxiswoche für Auszubildende des Maurerhandwerks. Die tschechischen Azubis kamen jeweils von der Berufsschule für Bauwesen Pilsen. Für sie ist es interessant, den eher theoretisch geprägten Unterricht in Tschechien durch praktische Erfahrungen zu ergänzen. Um keine Verständigungsprobleme aufkommen zu lassen, werden die Kurse von Dolmetschern begleitet. In Amberg konnten tschechische Azubis helfen, die eine Ausbildung in Amberg absolvieren.

Ein buchstäbliches Schmankerl erlebten Konditoren-Azubis in Straubing: Zwölf Schüler von der landwirtschaftlichen Mittelschule Klattau – in Begleitung einer Lehrerin und einer Dolmetscherin – lernten u.a. die Kunst des Baumkuchenbackens. Der Baumkuchen ist das Wahrzeichen im Wappen der Konditoren. Aber natürlich wurden auch verschiedene Brot- und Semmelsorten hergestellt, um das Sortiment Bayerns kennenzulernen.

Dass die Erfahrungen rundum positiv sind, weiß Tobias Knauer, Leiter des Bildungszentrums Amberg: „Auch im Handwerk wird die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in den verschiedenen Disziplinen immer wichtiger. Projekte wie dieses fördern die Zusammenarbeit und liefern für beide Seiten einen wertvollen Gedankenaustausch.“



Beim Baumkuchenbacken war Fingerspitzengefühl gefragt. | Při výrobě trdelníků je důležitá zručnost a cukrářský um. Fotos: HWKNO



Wenn einem gleich zwei Handwerksmeister über die Schulter schauen, kann eigentlich nichts mehr schief gehen: Maurerlehrling Jiří Sýkora aus Pilsen mit seinem Lehrer Jan Vrátník und Bauausbilder Karl Winkler von der Handwerkskammer (v. li. n. re.). | Když jste pod dohledem dvou zkušených mistrů, tak se vlastně nemůže nic pokazit. Učeň oboru zedník Jiří Sýkora z Plzně se svým učitelem Janem Vrátníkem a s učitelem odborného výcviku v oboru zedník Karlem Winklerem z Řemeslnické komory (na fotce zleva doprava).

Intenzivní přeshraniční vzdělávání

Řemeslnická komora Dolní Bavorsko – Horní Falc

Řemeslnická komora se v posledních letech velmi zasazuje o podporu přeshraničního vzdělávání mezi Bavorskem a Českou republikou. Při tom zohledňuje také propojování pracovních trhů na obou stranách hranic. Důvodem je rozdílný systém vzdělávání. Zatímco v České republice probíhá vzdělávání učňů hlavně ve škole, v Německu je systém duální, tzn. učňové se na svoji profesi připravují zároveň ve škole a v podniku. Řemeslnická komora provozuje moderní vzdělávací centra, ve kterých se v rámci vzdělávání učňů setkávají mladí lidé z obou zemí.

V roce 2015 se již konaly společné kurzy v Ambergu, Weidenu a Straubingu. V Ambergu a Weidenu byla pro učně v oboru zedník uspořádána týdenní praxe. Čeští účastníci přijeli ze Středního odborného učiliště stavebního v Plzni. Zajímavé pro ně bylo především doplnění spíše teoreticky zaměřeného vyučování, na které jsou zvyklí z České republiky, o praktické zkušenosti. Aby nedocházelo ke komunikačním problémům, byli na kurzech přítomni tlumočníci a v Ambergu dokonce s němčinou pomáhali čeští učňové, kteří zde již dualní výuku absolvují.

Opravdovou lahůdku si užili učňové v oboru cukrář: Dvanáct žáků ze Střední zemědělské a potravinářské školy v Klatovech – za doprovodu učitelky a překladatelky – se mimo jiné naučilo upéct pravý trdelník, který je také symbolem v erbu cukrářů. Ale samozřejmě se připravovaly i nejrůznější druhy chlebů a housek, aby se žáci seznámili s bavorským sortimentem.

O tom, že zkušenosti byly vesměs pozitivní, může vyprávět Tobias Knauer, vedoucí vzdělávacího centra Amberg: „Přeshraniční spolupráce v řemeslné výrobě získává na významu. Projekty jako je tento podporují aktivní spolupráci a přinášejí oběma stranám cenné zkušenosti.“

25 Jahre Grenzöffnung

Eine Erfolgsgeschichte für Menschen und Wirtschaft

Die Grenze zum unmittelbaren Nachbarn, die damalige Tschechoslowakei (ČSSR), hatte für Niederbayern stets etwas Bedrückendes und die Wirtschaftsbeziehungen waren geprägt von Restriktionen. Erst mit der „samtenen Revolution“ in der Tschechoslowakei Ende 1989 änderte sich dies alles schlagartig: Die zunächst noch staatlichen Unternehmen in der CSFR suchten den Kontakt zum Westen und die Unternehmen in Niederbayern bauten schnell Verbindungen über die Grenze auf.

1990 organisierte die IHK Niederbayern die erste Unternehmerreise nach Kajov (Südböhmen) mit insgesamt 300 Teilnehmern von beiden Seiten, unterstützt von der tschechischen Handels- und Industriekammer in Prag wie auch von der Deutsch-Tschechoslowakischen Gesellschaft.

Zu dieser Zeit zählte Tschechien zu den am häufigsten nachgefragten Auslandsmärkten bei der IHK. Diese Bedeutung Tschechiens wurde auch bundesweit erkannt: Bereits 1991 wurde ein Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft in Prag eingerichtet, aus dem 1993 die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer entstand.

In Niederbayern wurden die Möglichkeiten der Kooperation im Produktionsbereich in un-



IHK Hauptgeschäftsführer Walter Keilbart überreicht den Cross Border Award 2015 an die Firma InTiCa Systems AG, die auch über einen Produktionsstandort in Prachatice verfügt. | Ředitel Průmyslové a obchodní komory pro Dolní Bavorsko Walter Keilbart předává cenu Cross Border Award 2015 firmě InTiCa Systems AG, která má také své výrobní pracoviště v Prachaticích.



Niederbayerisch-Südböhmisches Arbeitstreffen in Kajov 1990 mit dem Titel „Zusammenarbeit ohne Grenzen“, organisiert von der IHK Niederbayern. (Fotos: IHK Niederbayern) | Pracovní setkání Dolnobavorské obchodní a průmyslové komory a jihočeských partnerů v Kájově roku 1990 s názvem „Spolupráce bez hranic“, organizované Průmyslovou a obchodní komorou Dolního Bavorska.

mittelbarer räumlicher Nähe von mittelständischen Betrieben schnell erkannt und genutzt. Die Beziehungen waren damals vorrangig von Produktionskooperationen geprägt. Diese Form der Arbeitsteilung unter Nutzung von Kostenvorteilen und gut ausgebildeten Fachkräften hat bei einigen Branchen rasch und in nicht unerheblichem Umfang zu einer Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im globalen Kontext und damit auch zu einer Sicherung der Arbeitsplätze in Niederbayern beigetragen.

Gerade diese positiven Ansätze konnten in Grenznähe besser und schneller umgesetzt werden. Aktuelle Kooperationen der Wirtschaft mit Partnern in Tschechien werden von qualitativ hochwertigen Produktionsprozessen auf Augenhöhe bestimmt. Und zunehmend wurden und werden auch Vertriebsstrukturen auf dem neuen Markt aufgebaut, um die steigende Kaufkraft in Tschechien zu nutzen.

Für die mittelständisch geprägte Wirtschaftsstruktur in Niederbayern stand seit jeher nicht die Aufgabe des hiesigen Unternehmens oder eine Reduzierung des Mitarbeiterstammes im Interesse der grenzübergreifenden Aktivitäten, sondern u.a. die Nutzung komparativer Kostenvorteile zur Stärkung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit. Insofern ist das wirtschaftliche Engagement unserer Unternehmen im Nachbarland überwiegend nicht mit dem Begriff Verlagerung in Verbindung zu

bringen, sondern in den meisten Fällen besser als Expansion zu beschreiben. Das bestätigt auch ein Blick auf die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in Niederbayern seit 1990 bis 2014 um rund 26,2 Prozent zugenommen hat.

Auch die IHK konnte – nicht zuletzt unter Nutzung von Förderprogrammen des Freistaates Bayern und der EU und unter der Einbindung von Partnern wie der Deutsch-Tschechischen IHK oder auch der Wirtschaftskammer Südböhmen – den Prozess der wirtschaftlichen Zusammenarbeit erheblich unterstützen.

Aktuell steht die Wirtschaft in Niederbayern gut da. Aber auch in Tschechien ist die Entwicklung positiv, insbesondere in den Regionen in unmittelbarer Nähe. Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen dürfte dazu wesentlich beigetragen haben. Und es ist sehr erfreulich, dass auch der gesellschaftliche Prozess einer sich stets verbessernden Nachbarschaft weiter voranschreitet und es alltäglich wird, dass auch Gäste aus Tschechien unsere Bäder, unsere Skigebiete oder unsere Restaurants besuchen und dabei vermehrt persönliche Bindungen aufgebaut werden. Insgesamt haben die Wirtschaft und die Menschen gemeinsam gewonnen.

Walter Keilbart
Hauptgeschäftsführer der IHK Niederbayern

25 let od otevření hranic

úspěch jak pro obyvatele, tak pro ekonomiku

Hranice s naším přímým sousedem, tehdejším Československem (ČSSR), představovala vždy pro Dolní Bavorsko něco sužujícího a vzájemné ekonomické vztahy byly velmi ovlivňovány restrikcemi. Teprve až se Sametovou revolucí, která v Československu proběhla v roce 1989, se všechno náhle změnilo. Stále ještě státní podniky v Československé federativní republice začaly vyhledávat kontakty na západě a podniky v Dolním Bavorsku budovat přeshraniční vztahy na české straně. V roce 1990 zorganizovala Průmyslová a hospodářská komora pro Dolní Bavorsko první cestu pro podnikatele do Čech, a to do obce Kájov v jižních Čechách, s celkovým počtem 300 účastníků z obou zemí. Tato akce byla podpořena Českou průmyslovou a hospodářskou komorou v Praze a Německo-československou společností.

V současné době patří český trh k nejžádanějším zahraničním trhům Průmyslové a obchodní komory pro Dolní Bavorsko. Tato významná role byla uznána i na české celostátní úrovni: již roku 1991 byla v Praze zřízena delegační kancelář pro německé hospodářství, ze které pak roku 1993 vznikla Česko-německá průmyslová a obchodní komora.

Možnosti kooperace geograficky si blízkých středních podniků, zaměřujících se na výrobní proces, byly v Dolním Bavorsku rychle objeveny a využity. Vzájemné vztahy byly tehdy zejména ovlivňovány právě výrobní spoluprací. Rozdělení výroby a s tím spojené výhody v podobě snížení nákladů a zisku kvalifikovaných odborníků velmi rychle přispěly k posílení konkurenceschopnosti v globálním kontextu v některých odvětvích, a tím tak pomohly zabezpečit pracovní místa v Dolním Bavorsku.

Tyto možnosti spolupráce mohou být v pohraničních oblastech nejlépe a nejrychleji využity. Současná hospodářská spolupráce s českými partnery je utvářena kvalitním a vysoce hodnotným výrobním procesem. Na nových trzích byly a jsou budovány stále nové odbytové sítě, aby byla využita stále se zvyšující kupní síla v České republice.

Středně velké podniky nechtějí v rámci přeshraničních aktivit redukovat počet svých zaměstnanců a nebo se dokonce svých podniků v Dolním Bavorsku vzdát. Jde jim především o posílení své konkurenceschopnosti prostřednictvím cenových výhod.

Z tohoto důvodu je hospodářská angažovanost dolnobavorských podniků popisována jako expanze. To potvrzuje také vývoj počtu zaměstnanců odvádějících zdravotní a sociální

pojištění, který v Dolním Bavorsku vzrostl v letech 1990 až 2014 o 26,2 procent.

Také Průmyslová a obchodní komora pro Dolní Bavorsko může proces hospodářské spolupráce značně podpořit, a to nejen využitím dotačních Programů Svobodného státu Bavorsko a Evropské Unie, ale také zapojením partnerů, jako například Česko-německé průmyslové a obchodní komory nebo Jihočeské hospodářské komory.

V současné době si dolnobavorské hospodářství vede dobře. Pozitivní vývoj je zaznamenáván i v České republice, obzvláště pak v regionech v bezprostřední blízkosti Dol-

ního Bavorska. Vzájemná důvěra a úzká spolupráce mezi jednotlivými podniky k tomuto trendu velmi přispěly. Dále je opravdu skvělé, že se česko-bavorské vztahy díky každodennímu kontaktu se sousedy neustále zlepšují. Pozitivní vývoj vzájemných vztahů je také podpořen hosty z České republiky, kteří navštěvují naše lázně, naše lyžařská střediska či restaurace, čímž se zlepšují naše vzájemné osobní vztahy. Celkově tak můžeme říci, že hospodářství a obyvatelé společně zvítězili.

Walter Keilbart, Ředitel Průmyslové a hospodářské komory pro Dolní Bavorsko

DIE NEUE EFFEKTIVE BEHANDLUNGSMETHODE

bei Rücken-, Nackenschmerzen,
Ischias- und Bandscheibenproblemen

- OHNE OPERATION
- SANFT
- SCHMERZFREI
- OHNE NEBENWIRKUNGEN

Spinale Dekompression mit dem SpineMED®-Table

GEEIGNET BEI

- Bandscheibenvorfall/
-vorwölbung
- Ischialgie
- „Hexenschuss“
- Facettensyndrom
- Nervenwurzelreizung und
Diskusdegeneration (Verschleiß)

Behandlungserfolg nach der SpineMED® Therapie am Beispiel einer Bandscheibenvorwölbung

AESKUL-
KLINIK
IM STADTBARK GMBH

Die SpineMED® Therapie steht Ihnen hier in der Orthopädischen Praxisklinik Dr. med. Stefan Heidt zur Verfügung.

Dr. med. Stefan Heidt
ORTHOPÄDIE
PRAXISKLINIK

BVou
cert

www.spine-med.de

www.dr-heidt.de

www.aeskul-klinik.de

Anzeige

Niederbayern und Südböhmen

Gespräche zur weiteren Verbesserung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit



(v.l.n.r.) Blanka Doučová, Abteilung Außenbeziehungen und internationale Zusammenarbeit der Region Südböhmen, Kathrin Altmann, Wissensplattform Hochschulkooperationen der Europaregion Donau-Moldau, Kateřina Pospíšilová, Leiterin der Abteilung Außenbeziehungen und internationale Zusammenarbeit der Region Südböhmen, Jiří Zimola, Kreishauptmann Region Südböhmen, Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich, Vorsitzender des „Europaregion Donau Moldau e. V.“ in Niederbayern, Barbara Daferner, regionale Kontaktstelle der Europaregion Donau-Moldau für Niederbayern sowie Kaspar Sammer, Geschäftsführer EUREGIO Freyung (Foto: Bezirk Niederbayern) | Na snímku (zleva doprava): Blanka Doučová, Oddělení vnějších vztahů a zahraniční spolupráce Jihočeského kraje, Kathrin Altmann, Znalostní platforma Kooperace vysokých škol Evropského regionu Dunaj-Vltava, Kateřina Pospíšilová, vedoucí Oddělení vnějších vztahů a zahraniční spolupráce Jihočeského kraje, Jiří Zimola, hejtman Jihočeského kraje, Dr. Olaf Heinrich, prezident Zemského sněmu Dolního Bavorska a současně předseda „Evropského regionu Dunaj-Vltava e. V.“ v Dolním Bavorsku, Barbara Daferner, Regionální kontaktní místo Evropského regionu Dunaj-Vltava pro Dolní Bavorsko a Kaspar Sammer, ředitel EUREGIO Freyung. (Fotodokumentace: Kraj Dolní Bavorsko)

Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich, Vorsitzender des „Europaregion Donau-Moldau e. V.“ in Niederbayern, traf sich vor kurzem zusammen mit einer Delegation der Freyunger Geschäftsstelle der Europaregion Donau-Moldau und Euregio mit Jiří Zimola, Kreishauptmann der Region Südböhmen (Republik Tschechien), in Budweis zu einem Gedankenaustausch zur Erweiterung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit und Verbesserung der Regionalentwicklung.

Eines der Hauptthemen waren die Hochschulkooperationen zwischen Südböhmen und Niederbayern, die sich seit dem letzten Treffen der Gesprächspartner vor etwas mehr als einem Jahr außerordentlich positiv entwickelt haben. Die Universität Budweis erwies sich mit acht Fakultäten als starker Hochschulpartner. 2015 fand eine gemeinsame Veranstaltung mit der „Wissensplattform Hochschulen“ der Europaregion Donau Moldau an der deutsch-tschechischen Grenze in Nove Udoli statt – dies soll 2016 wiederholt werden.

Außerdem wurde im Juli dieses Jahres eine Forschungskonferenz des Technologie-Campus Grafenau mit der Management-Fakultät der Wirtschaftsuniversität Prag im böhmischen Jindřichův Hradec (Neuhaus) durchgeführt.

Gemeinsame EU-Projekte der Hochschulen

Große Übereinstimmung gab es zwischen den Gesprächspartnern, die Zusammenarbeit der Hochschulen in Zukunft weiter zu intensivieren. So ist vorgesehen, dass die Universitäten Passau und Budweis gemeinsame EU-Projekte planen und die „Geschichtsbausteine Bayern-Böhmen“ weiterführen. In Vorbereitung auf die „Interreg-Programmperiode 2014 – 2020“ soll die Technische Hochschule Deggendorf Projekte mit den südböhmischen Hochschuleinrichtungen ausarbeiten.

„Diese und andere aussichtsreiche Entwicklungen im Bereich der Hochschulkooperationen machen die Gründung einer bayerisch-tschechischen Hochschule mehr als nur denkbar“, legte Dr. Heinrich dar. Jiří Zimola betonte, dass er solche Pläne begrüßen würde und ergänzte, dass die Kooperationen nicht nur auf Hochschulen beschränkt bleiben, sondern auf Mittel- und Grundschulen ausgedehnt werden sollten. Um gemeinsame, langfristige Ziele zu erreichen und nachhaltig zu gestalten, müssten Sprachbarrieren abgebaut werden. „Dabei sollten wir schon bei den Kleinsten beginnen“, so Zimola. Dies könne beispielsweise durch eine gemeinsame „Sprachoffensive“ rea-

lisiert werden, um Kindern die Sprache des jeweils anderen Landes zu näher bringen. „Ideal wäre natürlich, wenn ein Zentrum für Sprachkompetenz im Grenzraum eingerichtet werden könnte“, so Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich.

Entscheidender infrastruktureller Lückenschluss

Ein entscheidender Faktor für die regionale Entwicklung beidseits der Grenze sei das Schließen von infrastrukturellen Lücken, erläuterten Dr. Heinrich und Euregio-Geschäftsführer Kaspar Sammer im weiteren Verlauf des Gesprächs. Dazu gehöre auf tschechischer Seite der Ausbeziehungsweise Weiterbau der Schnellstraße R4, die an die B12 bei Philippsreut anschließen solle.

Zu den sogenannten „Missing Links“ zählt zudem die Ilztalbahn mit der Strecke Nove Udoli nach Waldkirchen. Dazu Kreishauptmann Zimola: „Zum Thema Bahnverbindungen nach Niederbayern gibt es derzeit Gespräche mit unserem Verkehrsminister“. Südböhmen werde sich für den Lückenschluss insbesondere der Bahnverbindung nach Waldkirchen aussprechen und sich in weiteren Fragen mit der „Wis-

sensplattform Verkehr“ der Europaregion Donau-Moldau abstimmen. In dem vergangenen Jahren wurde die Bahnverbindung nach Nove Udoli von tschechischer Seite mit hohen Investitionen Schritt für Schritt ertüchtigt.

Zentrales Thema Gesundheit

Als Projekt für die Zukunft schlug Jiří Zimola eine Kooperation im Gesundheitsbereich vor. Wünschenswert wäre es in seinen Augen beispielsweise, dass rechtliche und organisatorische Hemmnisse abgebaut werden, damit Rettungsdienste sowohl in Südböhmen, als auch

in Niederbayern Patienten grenzübergreifend in die entsprechenden Kliniken und Krankenhäuser bringen können. Bezirkstagspräsident Dr. Heinrich sagte zu, diese Idee aufzugreifen und auf einer Fachkonferenz konkrete Verbesserungsvorschläge erarbeiten zu lassen: „Entscheidend ist für den Patienten, gerade im Notfall, nicht wo, sondern wie schnell und wie gut er versorgt wird.“

Ausbau von Temelin liegt aktuell auf Eis

Auch das sensible Thema „Ausbau Kernkraftwerk Temelin“ sprach Bezirkstagspräsident Dr.

Heinrich bei dem Treffen an. Dazu gab Jiří Zimola vorläufige Entwarnung: Der nationale Aktionsplan der tschechischen Regierung sieht die Fertigstellung unter anderem des Kernkraftwerks Temelin vor. Die Erweiterung um zwei zusätzliche Reaktoren liege aber bis auf weiteres auf Eis. Auch die Suche nach einem Endlager würde in Südböhmen nicht vorangetrieben werden. Es fänden keine Bohrungen zu diesem Zweck in der Region statt. Sowohl der Ausbau des Kraftwerks Temelin als auch die Errichtung eines Endlagers in der Region fänden nicht die Zustimmung des Bezirks Südböhmen und der betroffenen Gemeinden.

Dolní Bavorsko a Jihočeský kraj

Jednání o dalším zlepšování přeshraniční spolupráce

Prezident dolnobavorského krajského sněmu a současně předseda Evropského regionu Dunaj-Vltava e.V. v Dolním Bavorsku Dr. Olaf Heinrich se před nedávnem zúčastnil v čele delegace Kanceláře Evropského regionu Dunaj-Vltava a Euregio Freyung setkání s hejtmanem Jihočeského kraje Jiřím Zimolou v Českých Budějovicích, na kterém byly společně projednány možnosti dalšího rozšiřování přeshraniční spolupráce a zlepšování regionálního rozvoje.

Jedním z hlavních témat schůzky byla spolupráce mezi vysokými školami Jihočeského kraje a Dolního Bavorska, která se od posledního setkání obou partnerů před rokem velmi nadějně rozvíjí. Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích je se svými osmi fakultami silným partnerem. V roce 2015 se uskutečnila společná akce ve spolupráci se „Znalostní platformou Kooperace vysokých škol“ Evropského regionu Dunaj-Vltava na česko-německé státní hranici v Novém údolí, v roce 2016 by se měla podobná akce opakovat.

Kromě toho se v červenci tohoto roku uskutečnila v Jindřichově Hradci vědecká konference Technologického kampusu Grafenau ve spolupráci s Fakultou managementu VŠE v Praze.

Společné evropské projekty vysokých škol

Účastníci jednání se jednomyslně shodli na tom, že v dalších letech bude potřeba spolupráci mezi vysokými školami ještě více zintenzivnit. Počítá se například s tím, že univerzity v Pasově a v Českých Budějovicích připraví společné evropské projekty a budou také pokračovat ve společném projektu „Česko-bavorský dějepis“. V rámci přípravy na „Programové období Inter-

reg 2014 – 2020“ by měla Technická vysoká škola Deggendorf rozpracovat společné projekty s jihočeskými vysokými školami.

„Tento nadějný vývoj v oblasti spolupráce vysokých škol způsobuje, že uvažujeme také o založení společné česko-bavorské vysoké školy“, uvedl Dr. Heinrich. Jiří Zimola zdůraznil, že by takový projekt uvítal a doplnil, že spolupráce by se neměla omezovat pouze na vysoké školy, nýbrž měla by se rozšířit i na střední a základní školy. Pro dosažení a udržení společných dlouhodobých cílů bude nutné odbourat jazykové bariéry. „S tím bychom měli začít už u těch nejmenších“, řekl Zimola. Společně bychom mohli například připravit jakousi „jazykovou ofenzívu“ a při ní přiblížit dětem jazyk druhé země. „Ideální by samozřejmě bylo vybudovat v příhraničí Centrum jazykové kompetence“, uvedl prezident zemského sněmu Dr. Olaf Heinrich.

Rozhodující odstranění nedostatků v infrastruktuře

Rozhodujícím faktorem pro regionální rozvoj na obou stranách hranice je odstranění nedostatků v infrastruktuře, vysvětlili Dr. Heinrich a ředitel Euregio Kaspar Sammer v další části jednání. Na české straně sem patří především výstavba resp. dostavba rychlostní komunikace R4, která by se měla u Philippsreutu napojit na B12.

K chybějícímu spojení, takzvaným „Missing Links“, patří také železniční trať Ilzalbahn s navazujícím úsekem z Nového Údolí do Waldkirchenu. Hejtman Zimola k tomu uvedl: „Na téma železničního spojení s Dolním Bavorskem momentálně jednáme s naším ministrem dopravy“. Jihočeský kraj se bude přimlouvat za

napojení především u železničního spojení do Waldkirchenu a další otázky bude koordinovat se „Znalostní platformou Doprava“ Evropského regionu Dunaj-Vltava. V minulém roce bylo na české straně velkými investicemi postupně zrekonstruováno železniční spojení do Nového Údolí.

Hlavní téma zdraví

Jako projekt budoucnosti navrhl Jiří Zimola spolupráci v oblasti zdravotnictví. Podle jeho názoru by bylo žádoucí například odbourat právní a organizační překážky, aby mohly vozy zdravotnické záchranné služby z jižních Čech i z Dolního Bavorska vozit pacienty i přes hranice zemí do příslušných klinik a nemocnic. Prezident krajského sněmu Dr. Heinrich přislíbil, že se této myšlenky ujme a nechá na odborné konferenci zpracovat konkrétní návrhy na zlepšení. „Pro pacienta je obzvláště v nouzové situaci rozhodující nikoli kde, nýbrž jak rychle a dobře bude ošetřen.“

Rozšíření Temelína bylo dáno k ledu

Dr. Heinrich se při jednání dotkl také citlivého tématu „rozšíření atomové elektrárny Temelín“. Jiří Zimola se k tomu vyjádřil následovně: Národní akční plán české vlády předpokládá dostavbu jaderné elektrárny Temelín. Rozšíření o dva další reaktory však je momentálně odloženo. Ani hledání lokality pro úložiště jaderného odpadu v Jihočeském kraji nepokračuje. Pro tento účel nebyly v regionu provedeny ani zkušební vrty. S dostavbou jaderné elektrárny Temelín a s vybudováním úložiště jaderného odpadu v regionu nesouhlasí Jihočeský kraj ani dotčené obce.

Weihnachtsmärkte in der Donau-Moldau-Region

Vánoční trhy v Evropském regionu Dunaj-Vltava

Grafenau

Weihnachtswelt und Märchentraum

Stadtplatz, 94481 Grafenau, Tel. 08552/962343,
www.grafenau.de

Geöffnet: 11. bis 13. Dezember mit non-stop-Programm
von 14 bis 22 Uhr



Svět Vánoc a pohádek, www.grafenau.de

Stadtplatz, 94481 Grafenau, Tel. +49 8552/962343,

Otevírací doba: 11. až 13. prosince od 14:00 do
22:00. Připraven nepřetržitý doprovodný program.

Regensburg

Romantischer Weihnachtsmarkt mit trad. Handwerkstreiben auf Schloss Thurn und Taxis zu Regensburg

25. November bis 23. Dezember

Öffnungszeiten:

So – Mi von 12 – 22 Uhr, Do – Sa von 12 – 23 Uhr

Tickets und Infos unter: www.romantischer-wm.de



Romantické vánoční trhy s ukázkou tradičních řemesel na zámku Thurn und Taxis v Řezně

od 25. listopadu do 23. prosince, otevírací doba:

NE - ST 12:00 - 22:00, ČT - SO 12:00 - 23:00

Vstupenky a informace na:

www.romantischer-wm.de

Halsbach Waldweihnacht

Rund um die Waldbühne, 27. Nov. – 13. Dez. 2015
Tägl.: Umfangreiches Kulturprogramm, Eintritt: Erw.: 5€,
Kinder unter 12 J. frei, Navi: D, 84553 Halsbach, Spielhof
www.waldbuehne-halsbach.de
Geöffnet: Mo.-Fr. 17-21 Uhr; Sa., So. und 8.12. - 13-21 Uhr



Vánoční trhy uprostřed lesa, ve dnech od 27.11. do 13.12.2015
Denně čeká návštěvníky bohatý kulturní program. Vstupné:
Dospělí 5€, děti do 12 let zdarma. Místo konání:
Spielhof 58, 84 553 Halsbach, Německo.
www.waldbuehne-halsbach.de
Trhy otevřeny: Po – Pá: 17 – 21;
So a Ne a 8.12.: 13 – 21

Vilshofen an der Donau

„Schwimmender Christkindlmarkt“
www.schwimmender-christkindlmarkt.de,
Tel. 08541/208112

Geöffnet: An den ersten drei Adventswochenenden, freitags
16 bis 20 Uhr, samstags 14 bis 20 Uhr, sonntags 13 bis 20 Uhr



„Plovoucí vánoční trhy na Dunaji“, www.schwimmender-christkindlmarkt.de, Tel.: +49 8541/208 112

Trhy jsou otevřeny první tři adventní víkendy,
vždy v pátek od 16:00 do 20:00 hod.,
v sobotu od 14:00 do 20:00 hod.
a v neděli od 13:00 do 22:00
hod.

Český Krumlov

Adventní trhy 27.11.2015 – 6.1.2016
náměstí Svornosti

Stylové trhy s bohatým řemeslným i gastronomickým
sortimentem, doplněné kulturním programem.
www.ckrumlov.cz/advent2015
trhy otevřeny: denně 11:00 – 18:00 hod.



Weihnachtsmarkt vom 27.11.2015 – 6.1.2016
Stadtplatz Svornosti
Beschauliches Ambiente mit Kleinkunst und
Verköstigung regionaler Spezialitäten
www.ckrumlov.cz/advent2015
Öffnungszeiten:
tägl. 11-18 Uhr

Deggendorf

Deggendorfer Christkindlmarkt
vom 27.11. – 31.12.2015

Mo. bis Do. von 10.30 – 20, Fr. u. Sa. 10.30 bis 21,
So. 12 bis 20 Uhr

Heiliger Abend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen
Infos zum Markt auch unter www.deggendorf.de



Vánoční trhy v Deggendorfu od 27.11. – 31.12.2015
PO až ČT 10:30 - 20:00, PÁ a SO 10:30 - 21:00,
NE 12:00 - 20:00 hod.
Štedrý večer, 1. a 2. svátek vánoční zavřeno
Více informací najdete také na webu
www.deggendorf.de

Kláštery Český Krumlov

V Českém Krumlově se pro návštěvníky prvně v historii otevírá rozsáhlý soubor klášterních budov. Unikátní trojklášteří se rozprostírá v ploše severního meandru řeky Vltavy. Komplex klášterů zaujímá hned druhé místo co do rozlohy po krumlovském zámku. První zmínka o kláštorech pochází z roku 1350, kdy paní Kateřina založila se svými syny Joštem, Oldřichem a Janem z Rožmberka dvojí konvent bratří a sester řádu sv. Františka.

Českokrumlovské kláštery svým otevřením nabízejí široké veřejnosti, zvláště pak dětem, mládeži a rodinám s dětmi klášterní život, kulturu, historii a umění daného období a vytvářejí zajímavý prostor pro poznání a zážitky.

V kláštorech jsou k vidění stálé expozice o středověkém klášteře, životě v něm a umění. Mezi stálé expozice se řadí též interaktivní expozice, expozice o životě klarisek a expozice pivovarnictví. Součástí areálu jsou též řemeslné dílny, v nichž si zájemci mohou vyrobit vlastní výrobek z kovářské, knihtiskařské či např. sklářské dílny. Neméně zajímavé expozice pak najdou návštěvníci v historických krovech klášterů. K zajímavostem též patří venkovní miniexpozice orloje, lisu či jeřábu. V areálu klášterů se budou konat zajímavé výstavy, divadelní představení a koncerty. Kláštery též nabízejí prostor pro celoroční vzdělávací a volnočasové programy, např. semináře či workshopy s rozličnou nabídkou témat.

První návštěvníky Kláštery Český Krumlov přivítají 28. listopadu 2015.

Více informací: www.klasteryck.cz



Fotos: Český Krumlov



Die Klöster in Krumau frisch saniert

In Krumau wird zum ersten Mal in der Geschichte der ausgedehnte Komplex von Klostergebäuden für die Besucher geöffnet. Das einzigartige Dreiordenskloster erstreckt sich auf dem Gebiet des nördlichen Mäanders der Moldau (Vltava). Der Klosterkomplex ist flächenmäßig das zweitgrößte Bauwerk nach dem Krumauer Schloss. Die Klöster wurden im Jahr 1350 zum ersten Mal erwähnt, als Katharina von Rosenberg mit ihren Söhnen Jodokus, Ulrich und Johann zwei Konvente der Brüder und Schwestern des Ordens des Hl. Franziskus gründete.

Die neu geöffneten Krumauer Klöster bringen der breiten Öffentlichkeit, insbesondere aber Familien, Jugendlichen und Kindern, das Klosterleben, Kultur, Geschichte und Kunst der damaligen Zeit näher. In den Klöstern sind Dauerausstellungen über das mittelalterliche Kloster und das Klosterleben sowie die Kunst

der Zeit zu sehen. Eine interaktive Ausstellung zeigt das Leben der Klarissen sowie die Kunst des Bierbrauens. Bestandteil des Areals sind auch Werkstätten des Schmiede-, Buchdruckerei- und Glasmacherhandwerks. Hier können sich die Besucher selbst ein Souvenir anfertigen.

Auch in den historischen Dachräumen der Klöster finden sich interessante Exponate. Sehenswert sind u.a. eine astronomische Uhr, eine Presse oder ein Kran, die im Freien aufgestellt sind. Das weiträumige Klosterareal bietet Platz für Sonderausstellungen, Konzerte und Theateraufführungen. Die Räume der Klöster können auch ganzjährig für Bildungs- und Freizeitprogramme genutzt werden, z. B. Seminare oder Workshops mit einem vielfältigen Themenangebot.

Die Klöster Krumau begrüßen die ersten Besucher zur Eröffnung am 28. Nov. 2015. Mehr Informationen: www.klasteryck.cz



laden ein, mit Freunden und Bekannten das sicher einzigartige Ambiente der Granitweihnacht zu genießen.

An allen Adventwochenenden, beginnend am 26. November von Donnerstag bis Sonntag von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Der Eintritt beträgt 3,- €. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

Der Eintritt beinhaltet kostenloses Parken am Bürgerpark, den kostenlosen Buspendelverkehr und 50% Ermäßigung auf den ersten Becher Glühwein.

Granitweihnacht 2015

Christkindlmarkt im Stoabruch – Ein Märchen aus Stein und Licht in der Granitstadt Hauzenberg

Am Donnerstag, den 26. November ist wieder Start des mittlerweile weitem bekannten Christkindlmarktes im Stoabruch in Hauzenberg. Der Veranstalter, die Granitzentrum Betriebs-GmbH setzt dabei auf regionale Identität. Traditionelle Produkte und Kunsthandwerk aus Bayern, sowie dem Inn- und Mühlviertel werden angeboten. Neben Bratwürstln, gerösteten Kastanien und Bauerntoast gibt es natürlich auch wieder Schmankerl wie Glutzelten, Rehragout und na-

türlich die berühmten Sauwaldpommes. Für strahlende Kinderaugen sorgt wieder die lebende Krippe. Der Steinbruch wird stimmungsvoll durch gezielte Beleuchtung in Szene gesetzt. Auf die Felswand werden Bilder und Filme von Steinhauern und die Zeugnisse ihres Könnens anhand von gotischen Bauwerken der Donau-Moldau-Region gezeigt. Stimmungsvoll wird das ganze mit gregorianischen Gesängen untermalt. Holzöfen sorgen für wohlige Atmosphäre und

Jedinečné vánoční trhy v kamenolomu v bavorském městě Hauzenberg

Skvělá atmosféra bývalého kamenolomu, ukázky tradičních řemesel, originální vánoční dárky a regionální speciality – to vše a ještě mnohem více Vás čeká nedaleko Passova v žulovém kamenolomu v Hauzenbergu.

- každý adventní víkend, vždy od čtvrtka do neděle od 14 do 20 hod.
- začátek ve čtvrtek 26.11.2015
- vstupné 3 € (v ceně parkovné, kyvadlová doprava i 50% sleva na jeden svařák), děti do 14 let zdarma

Advent a Vánoce / Advent und Weihnachten 2015

Český Krumlov

S přicházející zimou ukazuje Český Krumlov zcela jinou tvář. Tvář plnou klidu a poezie. Adventní víkendy, zpestřené staročeským vánočním trhem, každého svátečně naladí.

- 29. 11. HUDEBNĚ POETICKÉ OTEVŘENÍ ADVENTU a ROZSVÍCENÍ VÁNOČNÍHO STROMU
- 6. 12. JEŽÍŠKŮV POŠTOVNÍ ÚŘAD a JEŽÍŠKOVA POŠTA
- 23. 12. ŽIVÝ BETLÉM
- 24. 12. ŠTĚDRÝ DEN - MEDVĚDÍ VÁNOCE

TRADICE A ŘEMESLA, VÁNOČNÍ KONCERTY A VÝSTAVY

Mit Winterbeginn zeigt sich Český Krumlov von einer ganz anderen Seite, voller Ruhe und Poesie. An den Advent-Wochenenden verbreitet der altböhmisches Weihnachtsmarkt eine weihnachtliche Stimmung.

- 30. 11. MUSIKALISCH- POETISCHE ERÖFFNUNG DES ADVENTS und ERLEUCHTUNG DER KERZEN AM WEIHNACHTSBAUM
- 7. 12. JESULEINS POSTAMT und JESULEINS POST
- 23. 12. LEBENDIGE KRIPPE
- 24. 12. HEILIGABEND - BÄRENWEIHNACHTEN

TRADITION UND HANDWERKE, WEIHNACHTS-KONZERTE UND - AUSSTELLUNGEN

www.ckrumlov.cz/advent2015

Anzeige

Krumau

Die Perle an der Moldauschleife

Mit der Aufnahme in die Welterbeliste kommen die Touristen: Das hat Český Krumlov, das 1992 aufgenommen wurde, mit Regensburg oder Bamberg gemeinsam. Im Sommer ist Krumau Zwischenstation für Touristen aus den ganzen Welt, auf deren Abhakliste es steht. Deswegen ist es jetzt im Herbst und Winter Zeit für einen Besuch. Jetzt hat man die Chance, die Stadt mit 15 000 Einwohnern und 300 historischen Gebäuden ohne großes Gedränge zu erleben, den Charme der aus verschiedenen Jahrhunderten stammenden Bauten auf sich wirken zu lassen oder den Blick von der Burg auf die Moldau-Schleife und die Altstadt zu genießen.

Krumau bietet auch in der ruhigeren Jahreszeit Attraktionen: Das Egon Schiele Art Centrum, das Fotoatelier Seidel oder die Rosenbergerburg sind immer einen Besuch wert. Das Märchenhaus zeigt rund 200 historische Puppen und ein Puppentheater aus dem Jahr 1815 und das Marionettenmuseum nimmt die tschechische Marionettentradition auf. Die Burganlage, die zweitgrößte Böhmens, umfasst fünf Schlosshöfe. Höhepunkt ist das Schlosstheater, das nach wie vor bespielt wird. Seit Juli 2015 ist im fünften Schlosshof auch der Pferdestall zu besichtigen mit einer Ausstellung historischer Pferdegeschirre, Kutschen und Schlitten.

Am 25. November beginnt der altböhmisches Weihnachtsmarkt, der bis zum Dreikönigsfest am 6. Januar dauert. Das Anzünden des Weihnachtsbaums, weihnachtliche Musik und eine lebende Krippe bringen eine besondere Stimmung nach Krumau. Im ersten Schlosshof findet die Bärenweihnacht statt, eine besondere Attraktion nicht nur für Familien mit kleinen Kindern.

Einen Besuch ist Krumau auch im Fasching wert. Am Wochenende vom 14. bis zum 17. Februar 2016 wird wieder das bunte Maskentreiben mit Musikanten, Gauklern und Straßentheater die Gassen füllen. 2016 trifft Fasching mit dem Valentinstag am 14. Februar zusammen, die Gelegenheit, Spaß und Gefühl zu verbinden.

Krumau lädt seine Gäste mit rund 100 Restaurants und Lokalen ein. Für jeden Geschmack ist etwas geboten. Die typische böhmische Küche z.B. mit Karpfen ist in einigen Wirtshäusern oder Bierstuben zu finden. Es gibt aber auch die gehobene Küche mit internationalem Anspruch oder gemütliche Cafés. Und auch bei den Hotels kann der Gast aus einer breiten Auswahl wählen: Vom Fünfsternerhotel Růže bis zum preisgünstigen Hostel findet jeder das Richtige.

Auf www.ckrumlov.info finden sich alle Informationen, um einen erlebnisreichen Besuch in Krumau zu planen.



Krumau aus der Luft | Český Krumlov z ptačí perspektivy Foto: Stadt Český Krumlov, Ing. Libor Sváček



Fasching in Krumau | Masopust v Českém Krumlově Foto: Stadt Český Krumlov, Mgr. Lubor Mrázek

Český Krumlov

Perla na Vltavě

Zápis do Seznamu světového kulturního a přírodního dědictví UNESCO je spojen s rozvojem cestovního ruchu: Podobný trend lze pozorovat nejen v Regensburgu a Bambergu, ale i v Českém Krumlově, který získal status UNESCO v roce 1992. V létě je Český Krumlov oblíbeným cílem turistů z celého světa, a proto je na podzim a v zimě ten pravý čas k poklidné návštěvě Českého Krumlova. Právě v této době máte možnost zažít toto město s 15 000 obyvateli a 300 historickými budovami bez davů, užít si kouzlo historických staveb postavených v různých stoletích nebo si vychutnat pohled z hradu na meandry Vltavy a historické jádro města.

Český Krumlov je s velkým množstvím atraktivit lákavým cílem i v mimo hlavní turistickou sezónu. Egon Schiele Art Centrum, Museum Fotoateliér Seidel, Státní hrad a zámek Český Krumlov jistě stojí za návštěvu. Pohádkový dům vystavuje okolo 200 historických loutek a loutkové divadlo z roku 1815. Muzeum loutek zachycuje tradici českého loutkařského umění. Areál hradu a zámku, druhý největší v Čechách, se skládá z pěti nádvoří. Vrcholem návštěvy Českého Krumlova je otáčivé hlediště. Od července 2015 je na pátém nádvoří veřejnosti přístupná Knížecí konírna s unikátní kolekcí záprahových postrojů, kočárů a saní.

Dne 25. listopadu začíná staročeský vánoční trh, který trvá až do Tří králů, 6.1. 2016. Rozsvícení vánočního stroměčku, vánoční koledy a živý betlém vykouzlí v Českém Krumlově pohádkovou atmosféru. Na prvním nádvoří se uskuteční vánoční oslavy s medvědy, které jsou velkou atrakcí nejen pro rodiny s dětmi.

Český Krumlov se určitě vyplatí navštívit i o masopustu. O víkendu od 14. do 17. února 2016 proběhnou v Českém Krumlově lidové masopustní slavnosti s typickým pestrobarevným procesím masek, provázeným pouličními divadelníky, kejklíři a muzikanty. V roce 2016 vychází masopustní oslavy na den svatého Valentýna, což nabízí jedinečnou příležitost ke skvělé oslavě.

Přijměte pozvání do mnoha restaurací a hospůdek. Jistě si z pestré nabídky vyberete. V místních restauracích a hospůdkách si pochutnáte na typické české kuchyni jako například na pokrmech z kapra. Kromě toho zde najdete prvotřídní podniky nabízející i delikatesy světové kuchyně. Příjemně posedět můžete v místních útulných kavárnách. Český Krumlov svým hostům nabízí velký výběr různého typu ubytování: od pětihvězdičkového hotelu Růže až po cenově výhodné hostely.

Více informací pro Vaši cestu do Českého Krumlova najdete na webu: www.ckrumlov.info

Die Donauleiten: Eines der wichtigsten Schutzgebiete Europas. Künftig wird der Landkreis als Mitglied der Danubeparks Association seine Naturschutz-Anstrengungen an der Donau noch stärker europäisch vernetzen.

Anzeige

Für den Schutz der Donau: Mit dabei im europäischen Verbund

Landkreis Passau sieht Mitgliedschaft in der „Danubeparks Association“ als große Verpflichtung – Fachtagung mit Vertretern aus neun Ländern

Vertreter von Donauschutzgebieten aus neun Ländern diskutieren gemeinsam über konkrete Projekte und Ziele zum Schutz von Europas wichtigstem Strom: Der Landkreis Passau war jetzt Gastgeber für dieses internationale Arbeitstreffen und damit für ein Netzwerk, das in dieser Form auf dem Kontinent ohne Beispiel ist.

Seit Anfang 2015 ist auch der Landkreis Mitglied in der „Danubeparks Association“, einem Verein, der Ende 2014 mit den bisherigen Netzwerkpartnern gegründet wurde, und kann damit seine Erfahrungen als Naturschutz-Pionier unter anderem mit der Bildungseinrichtung „Haus am Strom“ in die länderübergreifende Zusammenarbeit einbringen. Dies wurde beim Arbeitstreffen deutlich. Bei der Begrüßung der Teilnehmer auf Schloss Neuburg hatte Landrat Franz Meyer besonders die schon traditionelle Zusammenarbeit des Landkreises mit Oberösterreich herausgestellt. An Donau und Inn konnten damit wichtige Impulse auch für gesamteuropäisch wichtige Schutzziele gegeben werden, so der Landrat. Und: „Die Donau ist ein europäischer Strom und daher muss sie auch europäisch geschützt werden.“ Darin liege eine große Verpflichtung der Donauregionen, der sich der Landkreis Passau gerade auch mit der Mitgliedschaft in der „Danubeparks Association“ stelle.

Bei dem Treffen im Landkreis Passau ging es darum, ein gemeinsames Projekt für die Donau zu finden, an dem alle beteiligten Schutzgebietsverwaltungen mitarbeiten können und das die Donau als Verbindungselement für Lebensräume an Land und im Wasser stärken soll. Im neuen Donauprogramm der EU-Förderperiode 2014-2020 bietet sich die Möglichkeit, Kooperationsprojekte entlang der Donau zu initiieren. Der Workshop, der im „Haus am Strom“ in Jochenstein stattfand, diente dazu, Projektziele für Inseln, trockene Landlebensräume und Auwälder zu formulieren, Partnerschaften zwischen den Vereinsmitgliedern zu intensivieren und gemeinsame Kommunikationsmöglichkeiten zu diskutieren.

Bei den Exkursionen lernten die Teilnehmer daneben auch die Arbeit der Kollegen im Landkreis kennen. Dabei wurde auch deutlich, wie unterschiedlich die Strukturen der Schutzgebiete entlang der Donau sind. Während in Bayern dies als eine von vielen Aufgaben etwa der Unteren Naturschutzbehörde gesehen wird, sind Donau-Schutzgebiete in ande-

ren europäischen Ländern zum Teil eigenständig und ähnlich wie Nationalparke organisiert. „Dieser Erfahrungsaustausch ist extrem wichtig und eine große Bereicherung für unsere Arbeit und die unserer europäischen Kollegen von Schwaben bis zur Donaumündung am Schwarzen Meer“, so Naturschutzreferentin Christiane Kotz, die zusammen mit Andreas Sperling und dem Team der Unteren Naturschutzbehörde den Workshop vorbereitet und organisiert hatte.

Welche Erwartungen hat der Landkreis, wo sieht er selbst seine Schwerpunkte innerhalb der „Danubeparks Association“? Abteilungsleiterin Susanne Bloch verweist hier besonders auf die Entwicklung von Naturtourismus-Angeboten und die Stärkung der Umweltbildungseinrichtungen durch internationale Zusammenarbeit: „Gerade hier hat der Landkreis seine Stärken.“

Stichwort: Danubeparks

Die naturnahen Donauabschnitte und großflächigen Auegebiete sind Teil des gemeinsamen europäischen Naturerbes. Geschützte Gebiete entlang der Donau repräsentieren einzigartige Naturräume in einem transnationalen Ökosystem. Die Erweiterung der Europäischen Union hat neue Rahmenbedingungen entlang der Donau geschaffen. Die verstärkte wirtschaftliche Entwicklung hat den Druck auf die noch bestehenden natürlichen Aulandschaften und Flussabschnitte erhöht, während NATURA 2000 und Wasserrahmenrichtlinie noch immer auf ihre vollständige Umsetzung warten.

Bestehende bilaterale Kooperationen zwischen Donau-Schutzgebieten unterstreichen die Bedeutung grenzüberschreitender Zusammenarbeit für den Naturschutz an der Donau. Bereits 2007 wurde mit der „Declaration of Tulcea“ von Vertretern zahlreicher Donauschutzgebiete eine Willenserklärung zur Schaffung eines transnationalen Schutzgebietsnetzwerkes unterzeichnet.

Im Rahmen des von der EU geförderten Programms ETZ – South East Europe (SEE) haben sich schließlich 12 Schutzgebietsverwaltungen aus Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Bulgarien und Rumänien erfolgreich zum DANUBEPARKS Projekt zusammengeschlossen.

Kraftquelle Oberösterreich

Belebend in Oberösterreich

Anzeige

Wer auch im Urlaub darauf achtet, etwas für seinen Körper zu tun, wird mit echtem Wohlbefinden belohnt. Passende Gelegenheiten und Ideen dazu liefern Oberösterreichs Naturlandschaften und Wellness- und Gesundheitseinrichtungen.

In den EurothermenResorts Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl tanken Urlauber Gesundheit im heilenden Schwefelthermalwasser, entspannen in den Thermen und bringen dank Jodsole die Augen zum Strahlen. Im Spa Resort der Therme Geinberg im Innviertel entfaltet sich bei jedem Wetter karibische Lebenslust: Massagen, Bäder, Packungen, dazu Entspannung in Strandkörben. In Bad Leonfelden im Mühlviertel setzt

das Spa Hotel Bründl auf die ganzheitliche Gesundheitslehre mit Bewegung, Ernährung, Wasser, Heilpflanzen und einem bewussten Lebensstil. In den drei Kneipp-Traditionshäusern der Marienschwestern von Karmel in Aspach, Bad Mühlacken und Bad Kreuzen werden mit Hilfe der Traditionellen Europäischen Medizin (TEM) Körper und Geist in Einklang gebracht. Veganfasten - genussvoll Fasten, ohne kompletten Nahrungsverzicht - wird im Kurhaus Schärding der Barmherzigen Brüder angeboten. Sich wohlfühlen wie zu Kaisers Zeiten können die Gäste des Villa Seilern Vital Resort im Salzkammergut.

www.gesundheitsurlaub.at

Vánoční trhy v Linci pod heslem „Stille, Stahl und Sterne“ (česky „Klid, ocel a hvězdy“)

Vánoční trh na náměstí Hauptplatz (Hlavní náměstí)

21. listopadu až 23. prosince 2015. Barokní linecké Hlavní náměstí vytváří kulisu vánočního trhu, který láká návštěvníky na umělecká řemesla, horký punč a chutný perník.

Zimní trh na náměstí Pfarrplatz (Farní náměstí) | 21. listopadu až 23. prosince 2015, denně 11.00 – 20.00 hodin. Na idylicky upraveném Farní náměstí za městským farním kostelem v Linci nabídnou umělci a zemědělci opět své vlastní výrobky.
www.wintermarkt-pfarrplatz.at

O světlech adventu v Horním Rakousku

Advent představuje v Horním Rakousku mimořádné období: je to doba rozjímání a klidu. Tradiční zvyky a akce se odehrávají především na venkově.

Advent u jezera Wolfgangsee: St. Gilgen & Strobl, 20. listopadu – 20. prosince 2015, vždy ČT - NE, St. Wolfgang: Silvestrovský trh: 26. – 31. prosince 2015, www.wolfgangseer-advent.at

Ježíškovský poštovní úřad (Christkindl) | Světově proslulý ježíškovský poštovní úřad Christkindl u Steyru orazítkuje dopisy z celého světa zvláštním razítkem. www.christkindregion.com

Mikuláš a kulturní dědictví | Při Mikulášském průvodu ve Windischgarstenu (Windischgarstner Niglo-Umzug) doprovází Mikuláše andělci a divoké postavy místního folklóru. www.pyhrn.priel.net

Vánoce v Mühlviertelu | Zažijte advent v Kefermarktu na zámku Weinberg nebo v bývalém kamenolomu Reitingen Steinbruch. www.muehlviertel.at

Solná komora v zimě | Solná komora je proslulá adventem na zámku u jezera Traunsee. V Bad Ischlu se advent slaví ve znamení uměleckých řemesel a jednoho z nejkrásnějších kluzišť – „Císařského ledu“/„Kaisereis“. www.schloesseradvent.at

Další akce najdete na: www.oberoesterreich.at

SILVESTR

31. prosince 2015 | www.landestheater-linz.at: Silvestrovský koncert, opereta Veselá vdova, muzikál, tanec do nového roku | www.brucknerhaus.at: Silvestr v gala, Ruský silvestrovský koncert | www.donauschiffahrt.at: Silvestr v gala na „Křišťálové lodi“/Kristallschiff

1. leden 2016 | Tradiční prásání bičem (Aperschnalzen) před Zemským domem (Landhaus), 11.00 hodin



Wolfgangseer Advent (Foto: Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft)

Zdraví a wellness v Horním Rakousku

Načerpání nových sil v Horním Rakousku

Ten, kdo se snaží během dovolené udělat něco pro své tělo, si v Horním Rakousku přijde na své. Jedinečná krajina Horního Rakouska spolu s wellness centry a centry zdraví nabízejí skvělé příležitosti k relaxaci i k aktivnímu odpočinku.

V resortech Eurothermen Bad Schallerbach, Bad Hall a Bad Ischl načerpají návštěvníci zdraví v léčivé sírné termální vodě, zrelaxují se v termálních lázních a nabijí se pozitivní energií v termální vodě bohaté na jód. V lázeňském resortu Geinberg im Innviertel si za každého počasí užijete skutečný karibský ráj: masáže, koupele, zábaly a k tomu relaxace v plážových koších. Ve

Weihnachtsmärkte in Linz unter dem Motto „Stille, Stahl und Sterne“

Christkindlmarkt am Hauptplatz, 21. Nov. bis 23. Dez. 2015 |

Der barocke Linzer Hauptplatz bildet die Kulisse für den Christkindlmarkt, der mit heimischen Kunsthandwerk, heißem Punsch und köstlichem Lebkuchen lockt.

Wintermarkt am Pfarrplatz | 21. Nov. bis 23. Dez. 2015, täglich 11.00 – 20.00 Uhr, Auf dem idyllisch gestalteten Pfarrplatz hinter der Stadtpfarrkirche Linz bieten Handwerker, Künstler und Bauern wieder ihre heimischen und selbst erstellten Produkte an.
www.wintermarkt-pfarrplatz.at

Vom Leuchten des Advents in Oberösterreich

Der Advent ist in Oberösterreich eine besondere Zeit: Besinnlichkeit und Ruhe kehren ein. Traditionelle Bräuche und Veranstaltungen gibt es vor allem in den ländlichen Gebieten.

Wolfgangseer Advent: St. Gilgen & Strobl, 20. Nov. – 20. Dez. 2015, jeweils DO – SO, St. Wolfgang: Silvestermarkt: 26. – 31. Dez. 2015, www.wolfgangseer-advent.at

Das Postamt vom Christkindl | Das weltberühmte Sonderpostamt Christkindl versieht Briefe aus aller Welt mit einem Sonderpoststempel. www.christkindregion.com

Nikolaus und Kulturerbe | Beim „Windischgarstner Niglo-Umzug“ wird der Nikolaus von Engeln und wilden Brauchtumsgestalten begleitet. www.pyhrn.priel.net

Weihnachtszeit im Mühlviertel | Erleben Sie in Kefermarkt den Weinberger Schloss Advent oder den Advent im Reitingen Steinbruch. www.muehlviertel.at

Salzkammergut im Winter | Das Salzkammergut ist für den Traunsee Schlösser Advent berühmt. In Bad Ischl wird der Advent mit Kunsthandwerk und einem der schönsten Eislaufplätze – dem „Kaisereis“ – gefeiert. www.schloesseradvent.at

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter:
www.oberoesterreich.at

SILVESTR

31. Dezember 2015 | www.landestheater-linz.at: Silvesterkonzert, Operette „Die lustige Witwe“, Musical, Tanz ins neue Jahr | www.brucknerhaus.at: Silvestergala, Russisches Silvesterkonzert | www.donauschiffahrt.at: Silvestergala auf dem Kristallschiff

1. Jänner 2016 | Trad. Aperschnalzen vor dem Landhaus, 11.00 Uhr

městčku Bad Leonfelden v oblasti Mühlviertel sází lázeňský hotel Bründl na komplexní terapii spojující pohyb, stravu, vodu, léčivé byliny a zdravý životní styl. Ve městech Aspach, Bad Mühlacken a Bad Kreuzen působí řadové sestry karmelitky, které využívají Kneipovu metodu za pomoci tradiční evropské medicíny (TEM) k harmonizaci těla a duše. Veganský půst – půst plný požitků bez kompletního upuštění od stravy – nabízí lázeňský dům Milosrdných bratří v Schärdingu. Jako za dob císaře se mohou cítit hosté resortu Villa Seilern Vital Resort v Solné komoře.
www.gesundheitsurlaub.at

Winterparadies Vysočina

Anzeige

Die Region Vysočina verwandelt sich jeden Winter in ein Skiparadies mit Hunderten von Kilometern an Loipen für Freizeit- und Profilandläufer. Zahlreiche Skigebiete mit hochwertiger Ausstattung stehen den Wintersportlern zur Verfügung. Wintersportfans finden perfekte Langlaufbedingungen. Die wichtigsten Skizentren befinden sich im nördlichen Teil der Region: Žďárské vrchy gehört dank der Höhenlage, seines hügeligen Geländes und der guten Schneebedingungen zu den beliebten Erholungsorten.

Dank des Landschaftsprofils haben auch die Berge von Jihlavské vrchy Liebhaber unter den Skilangläufern. Diese Strecken in der Umgebung des höchsten Gipfels der Region Vysočina Javořice oder des benachbarten Gipfels Čeříněk verfügen über eine langjährige Wintersporttradition. Ein anerkanntes Langlaufgebiet ist die Umgebung des Skizentrums St. Anna östlich von Chotěboř oder die Umgebung rund um den Hügel Fajtův kopec bei Velké Meziříčí. Nähere Informationen finden Sie unter www.region-vysocina.cz/langlaufen.

Den Abfahrtsliebhabern stehen fast 30 modern ausgestattete Skigebiete zur Verfügung. Die nicht zu steilen Hänge sind vor allem für Familien mit Kindern, nicht ganz so geübte Skiläufer und Skikurse geeignet.

Zu den bekanntesten Resorts zählt der Ski Snowpark Nové Město na Moravě auf dem Hügel Harusův kopec (741 m ü.d.M.), zu dem ein modernes Biathlonstadion, die Vysočina Arena, gehört. Weitere Möglichkeiten bieten das Skigebiet Karasín mit einem Aussichtsturm an der oberen Liftstation, weiter der Nordhang des Hügels Fajtův oder das Skigelände Nový Jimramov (650 m ü.d.M.) mit einem Snowpark für Snowboardfahrer oder akrobatische Skiläufer, wo man auch an Carvingkursen teilnehmen kann. Eine Übersicht von Skigeländen unter www.region-vysocina.cz/lyze.

Nach den Aktivitäten am Tag können sich die Besucher in dem neu geöffneten Hallenbad in Nové Město na Moravě erholen (www.lazne.nmm.cz). Mehrere Schwimmbecken, Erholungs-, Bier-, Moor-, oder Schokoladenbad, Massagen, finnische Sauna oder Kneippbad bieten vielfältige Entspannung. Energie tanken und Stress abbauen kann man im Resort Svátá Kateřina nahe der Stadt Počátky. Hier kann man sich das passende Arrangement und die passenden Aktivitäten auswählen. Angeboten werden z. B. Ayurveda, Yoga, Pilates, Golf, Pferderennen, Fahrten mit einem Hundegespann und mehr. Das Resort bietet sommers wie winters beste Erholungsmöglichkeiten.

Mehr unter www.katerinaresort.cz/de/

Tipps für Winterveranstaltungen: Vysočina Arena, Nové Město na Moravě: 23. 1. – 24. 1. 2016 - FIS Weltmeisterschaft Goldenski, Langlauf 8. 1. – 10. 1. 2016 - IBU Cup, Biathlon



Fotoquelle: Touristisches Informationszentrum Nové Město na Moravě

Fotoquelle: Waldviertel Tourismus



Anzeige

Waldviertel

Gesundheitskompetenz auf höchstem Niveau

Die Waldviertler Gesundheitsbetriebe bieten ein umfangreiches Angebot von ganzheitlichen Behandlungskonzepten bis hin zu klassischen medizinischen Therapien – und all das in ruhiger und naturbelassener Umgebung. Der perfekte Ort für eine Auszeit, um gesund zu werden und zu bleiben.

Das Gesundheitsangebot im Waldviertel beruht auf den drei Säulen Prävention, Kur und Rehabilitation. Top ausgebildete Experten und Mediziner bieten maßgeschneiderte Gesundheitsprogramme und Vorsorgekonzepte, die den höchsten medizinischen Standards entsprechen. Angebote mit und fürs Herz gibt es im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs. Im Lebens.Resort Ottenschlag liegt der Fokus auf der psychosozialen Gesundheit (Vorbeugung und Rehabilitation), Stoffwechselstörungen (Diabetes) sowie auf Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates. Klassische Moortherapien werden mit modernen Behandlungskonzepten gegen Beschwerden am Stütz- und Bewegungsapparat im Moorheilbad Harbach und im Moorbad Großpertholz kombiniert. Körperliche und geistige Reinigung kann man bei Fastenaufenthalten im Gesundheitshotel Klosterberg und im Kloster Pernegg erfahren. Ein auf Ganzheitsmedizin beruhendes Behandlungskonzept, das schulmedizinische und komplementärmedizinische Therapien verbindet, findet man im Vierjahreszeiten Retreat Waldviertel. Natürliche Heilvorkommen runden den Weg zur Gesundheit ab: Das leichte Reizklima mit warmen Tagen und kühlen Nächten macht das Waldviertel zu einer der gesündesten Regionen Österreichs. Ein weiterer Naturschatz ist das Heilmoor. Das besonders verträgliche Naturheilmittel wirkt aufgrund der enthaltenen Substanzen entzündungshemmend, durchblutungsfördernd und schmerzlindernd. Alle Waldviertler Gesundheitsbetriebe stehen für höchste Qualität. Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, Lebens.Resort Ottenschlag, Moorheilbad Harbach und Gesundheitshotel Klosterberg tragen das Best Health Austria Gütezeichen für Gesundheitstourismus. Dies ist das einzige staatlich anerkannte und EU-weit gültige Zertifizierungsverfahren für Gesundheitsbetriebe. Drei Betrieben wurde zusätzlich die Grüne Haube, eine Auszeichnung der Styria vitalis für Naturküche auf höchstem Niveau, verliehen. Medizinische Kompetenz, natürliche Heilmittel und gesunde Ernährung: Das Waldviertel bietet alle Voraussetzungen für einen wohltuenden und gesunden Aufenthalt!

Weitere Informationen unter www.waldviertel-gesundheit.at.

- 1 **Universität Regensburg**
Medizin, Jura, Theologie, Wirtschaft, Social-, Informations- und Geisteswissenschaften, Biologie, Chemie und Pharmazie, Physik und Mathematik (57 Bachelor / 55 Master / 8 Staatsexamen)
- 1 **OTH Regensburg**
Fachgebiete Sensorik, IT-Sicherheit, Mikrosystemtechnik und Mikroelektronik, Softwareengineering, Logistik und Bioengineering (26 Bachelor / 19 Master)
- 1 **Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg**
Künstlerische und pädagogische Ausrichtung der Ausbildung (9 Bachelor / 8 Master)
- 2 **Hochschule für angewandtes Management Neumarkt in der Oberpfalz**
Immobilien- und Baumanagement, BWL (2 Bachelor)
- 3 **Wissenschaftszentrum Straubing**
Hier kooperieren TU München, HS Weihenstephan-Triessdorf, Uni Regensburg, TH Deggendorf, HS Regensburg, HS Landshut, Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe“ (1 Bachelor / 1 Master)
- 4 **Technische Hochschule Deggendorf**
Bau- und Umwelttechnik, Naturwissenschaften, Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau, Mechatronik, Medien, Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften (24 Bachelor / 15 Master)
- Forschungs- und Technologie-Campus der TH Deggendorf:**
- 4 **Technologie Campus Cham**
Mechatronik Dual (1 Bachelor)
- 4 **Technologie Campus Teisnach**
Forschungsbereiche: Optische Technologien, Prozessentwicklung- und Optimierung, Messtechnik und Fertigungstechnik
- 4 **Gesundheitscampus Bad Kötzing**
Anwendungsorientierte gesundheitswissenschaftliche Forschung und Lehre
- 4 **Campus Schloss Mariakirchen / Arnstorf**
Institut für Existenzgründung und Unternehmenserfolg, Institut für Pflege und Gesundheitswissenschaften, Institut für Nachhaltigkeit, Umwelt- und Energiemanagement, Forschungsstelle Alterswissenschaften
- 4 **Technologie Campus Freyung**
Forschungseinrichtung für Embedded Systems, Geoinformatik und Bionik
- 4 **Technologie Campus Grafenau**
Forschungseinrichtung für Einkauf, Logistik, Supply Chain Management, Prognose und Geschäftsdatenanalyse
- 4 **Technologie Anwender-Zentrum Spiegelau**
Forschung und Entwicklung in den Bereichen Schmelztechnologie, Heißblödförderung, Präzisionsblankpressen
- 4 **European Campus Rottal-Inn Pfarrkirchen**
International Tourism Management / Health & Medical Tourism, Medical Informatics, International Tourism Management (1 Bachelor / 2 Master)
- 5 **Hochschule Landshut**
BWL, Elektrotechnik / Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Maschinenbau und Soziale Arbeit (20 Bachelor / 14 Master)
- Technologiezentren der Hochschule Landshut:**
- 5 **Technologiezentrum Dingolfing**
Forschungsschwerpunkt Produktions- und Logistiksysteme. Duale Studiengänge: Wertorientiertes Produktionsmanagement; Prozessmanagement und Ressourceneffizienz (2 Master)
- 5 **Technologiezentrum Energie Ruhstorf**
Labor-, Forschungs- und Entwicklungsstandort (Schwerpunkt Energie)

- 10 **OTH Amberg-Weiden (Amberg)**
Patentingenieurwesen, Erneuerbare Energien, Kunststofftechnik, Angewandte Informatik, Elektro- und Informationstechnik, Medienproduktion und Medientechnik (8 Bachelor / 4 Master)
- 10 **OTH Amberg-Weiden (Weiden)**
Medizintechnik, Handels- und Dienstleistungsmanagement, Technologiemanagement (6 Bachelor / 2 Master)

- 10 **Landwirtschaftliche Universität Prag / Konsultationszentrum Klattau**
Studiengänge Öffentliche Verwaltung und Regionalentwicklung (Bachelor und Master)
- 11 **Miroslav-Öndříček-Filmakademie Pisek**
International Film Studies (1 Bachelor / 1 Master)

- 12 **Metropoluniversität Prag – Universitätszentrum Pilsen**
Europäische Studien, internationale Beziehungen und öffentliche Verwaltung (2 Bachelor / 2 Master)
- 12 **Westböhmisches Universitätszentrum Pilsen**
Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik, angewandte Mathematik, Physik und Mechanik, Ökonometrie, Pädagogik, Philosophie, Philologie, Sozial- und Kulturanthropologie, Archäologie, Rechtswissenschaft, öffentliche Verwaltung und Gesundheitswesen (55 Bachelor / 42 Master / 33 Doktorprogramme)
- 12 **Karlsuniversität Prag – Medizinische Fakultät Pilsen**
Allgemein- und Zahnmedizin (1 Magister / 1 Doktor)

- 13 **Management Fakultät Jindřichův Hradec**
Außenstelle der Wirtschaftsuniversität Prag (1 Bachelor / 1 Master / 1 Doktor)
- 14 **Polytechnische Hochschule Jihlava**
Lehrstühle in Wirtschaft, Tourismus, Elektrotechnik und Informatik, Gesundheit, Soziale Arbeit, Mathematik, Sport (5 Bachelor)



- 7 **Universität Passau**
Wirtschafts-, Kommunikations-, Politik- und Kulturwissenschaften, Jura, Informatik (14 Bachelor / 18 Master / 5 Staatsexamen)
- 8 **Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Alttötting**
Modellprojekt für Schülfern der 12. Klasse der FOS in Kooperation mit der HS Rosenheim. Diese erhalten zusätzliche Schulstunden um naturwissenschaftliche Grundlagen zu vertiefen. Anschließend können sie an der BOS Ing.-Salzach ein zweisemestriges MINT-Basisstudium absolvieren, um naturwissenschaftliche Grundlagen zu vertiefen.
- 9 **TUM Science & Study Center Raitenhaslach/Burghausen**
Zentrum für inneruniversitäre, fachübergreifende und internationale Begegnung der TU München
- 9 **FH Rosenheim – Campus Burghausen (ab WS 16/17)**
Mechatronik / Anlagentechnik, Technische Betriebswirtschaftslehre, Wirtschafts- und Chemieingenieurwesen (5 Bachelor)

- 15 **Austrian Marketing University of Applied Sciences Wieselburg**
Campus der FH Wiener Neustadt. Spezialisierung auf Marketing (1 Bachelor / 5 Master)
- 16 **FH Oberösterreich, Campus Hagenberg**
Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien (7 Bachelor / 12 Master)
- 16 **FH Oberösterreich, Campus Linz**
Fakultät für Gesundheit und Soziales (4 Bachelor / 3 Master)
- 21 **FH Oberösterreich, Campus Steyr**
Fakultät für Management (6 Bachelor / 5 Master)
- 21 **FH Oberösterreich, Campus Wels**
Fakultät für Technik und Umweltwissenschaften (11 Bachelor / 9 Master)
- 18 **FH Gesundheitsberufe Oberösterreich Linz**
Biomedizinische Analytik, Logopädie, Physiotherapie, Diätologie, Ergotherapie, Management for Health Professionals (7 Bachelor / 2 Master)
- 21 **FH Gesundheitsberufe Oberösterreich Steyr**
Biomedizinische Analytik, Physiotherapie, Radiologietechnologie (3 Bachelor)
- 22 **FH Gesundheitsberufe Oberösterreich Wels**
Physiotherapie (1 Bachelor)

- 15 **Westmährische Hochschule Třebíč**
Nachhaltige Regional- und Landschaftsentwicklung und Kulturhistorik (2 Bachelor)
- 16 **Hochschule für Technik und Wirtschaft Budweis**
Maschinenbau, Verkehr und Logistik, Bauwesen, Management, Tourismus und Marketing (5 Bachelor / 1 Master)
- 16 **Hochschule für europäische und regionale Studien Budweis**
Auf eine Arbeit in öffentlichen Führungs- und Organisationsbereichen vorbereitende Studiengänge (3 Bachelor)
- 16 **Südböhmische Universität Budweis**
Wirtschaft, Geisteswissenschaften, Pädagogik, Theologie, Kunst, Gesundheitsmedizin, Natur- und Agrarwissenschaften (101 Bachelor / 84 Master / 35 Doktor)
- Außenstelle der Südböhmischen Universität Budweis:**
- 16 **Fakultät für Fischerei und Wasserschutz Vodňany**
Fischerei, Aquakultur, Komplexsysteme (in Nové Hradky) und Wasserschutz (2 Bachelor / 2 Master / 2 Doktor)
- 17 **Donau-Universität Krems**
Lehrgänge zur Weiterbildung von Akademikern und Führungskräften, darunter mehr als 200 aktive Masterlehrgänge: Medizin, Gesundheit und Soziales; Wirtschaft und Unternehmensführung; Recht, Verwaltung und International Business; Bildung, Medien und Kommunikation; Kunst, Kultur und Bau (200+ Master)
- 17 **IMC Fachhochschule Krems**
Studienschwerpunkte der Hochschule liegen im Bereich der Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften (16 Bachelor / 11 Master)
- 17 **Katholische Privatuniversität Linz**
Sechs Studiengänge in katholischer Theologie und katholischer Religionspädagogik (u.a. 1 Bachelor / 1 Master / 1 Doktor)
- 17 **Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien / Krems**
Ökumenisch ausgerichtete christliche Lehrerbinausbildung (6 Bachelor)
- 16 **Johannes Kepler Universität Linz**
Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Medizinische Fakultät (18 Bachelor / 35 Master / 3 Diplomstudien inkl. Lehramt / 5 Doktor / 1 PhD-Studium)
- 17 **Pädagogische Hochschule Oberösterreich Linz**
Lehrerbinausbildung für Primar- und Sekundarstufe 1, Berufspädagogik und Polytechnische Schulen (6 Lehramtsstudien Qualifizierung zum Bachelor of Education and Master of Education)
- 16 **Anton Bruckner Universität Linz**
Hochschule für Musik, Schauspiel und Tanz (13 Bachelor / 12 Master)
- 16 **Private Pädagogische Hochschule Diözese Linz**
Bachelor of Education, Lehramt Primarstufe, Lehramt Neue Mittelschule, Lehramt Religion, Diplom Sozialpädagogik (1 Bachelor / 7 Master / 1 Doktor)
- 16 **Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz**
6 Studiengänge in katholischer Theologie und katholischer Religionspädagogik
- 16 **Kunstuniversität Linz**
Künstlerische Praxis und wissenschaftliche Forschung, Digitale Medien als künstlerisch-gestalterische Mittel (8 Bachelor / 9 Master / 5 Diplomstudien / PhD)

Studienstandorte und –schwerpunkte in der Euroregion Donau-Moldau (alle Fotos - Quelle: EDM)

Gesundheit in der Hochschulausbildung der Euroregion Donau-Moldau

Die Bedeutung der Themen Gesundheit und Tourismus spiegeln sich auch in der Hochschullandschaft wider. Neben dem klassischen Medizin-Studium, das man an den Universitäten Regensburg, Pilsen, Budweis, Linz (neu seit 2014 im Bachelor-Master-System), an der Donau-Universität Krems im Bereich Weiterbildung und an der Privatuniversität Karl-Landsteiner in Krems absolvieren kann, gibt es auch einige neue Bachelor- und Master-Programme, die das Bildungsspektrum im Bereich Gesundheit bereichern.

Wo kann man Gesundheitsthemen studieren?

In **Niederbayern** kann man seit dem Wintersemester 2015/16 am European Campus in Pfarrkirchen den Bachelor International Tourism Management – Health and Medical Tour-

ism studieren, an der TH Deggendorf wird Angewandte Gesundheits- und Trainingswissenschaften angeboten. Im Bereich des Masterstudiums gibt es in Pfarrkirchen Medical Informatics und International Tourism Management. An der Hochschule Landshut gibt es eine eigene Fakultät Soziale Arbeit und z.B. den Bachelor-Studiengang Biomedizinische Technik. In der **Oberpfalz** wird an den OTHs Amberg-Weiden und Regensburg der BA Medizintechnik und in Regensburg im Speziellen Soziale Arbeit, Pflege, Physiotherapie, Biomedical Engineering und Medizinische Informatik angeboten. In **Oberösterreich** bietet die FH Gesundheitsberufe Oberösterreich an den drei Standorten Linz, Wels und Steyr bewährte Ausbildungen im Gesundheitswesen auf Hochschulniveau und mit international anerkanntem Abschluss an. Auch die FH Oberösterreich am Campus



Anzeige

Zdravotnictví ve studijní nabídce vysokých škol v Evropském regionu Dunaj-Vltava

Anzeige



Důležitost oborů zdravotnictví a cestovních se odráží i ve studijní nabídce vysokých škol. Vedle klasického studia medicíny, které lze absolvovat na univerzitách v Regensburgu, Plzni, Českých Budějovicích, Linci (nově od roku 2014 v bakalářském i magisterském programu), na Dunajské univerzitě v Kremsu ve formě dalšího vzdělávání i na Soukromé univerzitě Karla Landsteinerja v Kremsu. Vznikly také nové bakalářské a magisterské programy, které obohacují spektrum možností studia v oblasti zdravotnictví.

Kde je možné studovat zdravotnické obory?

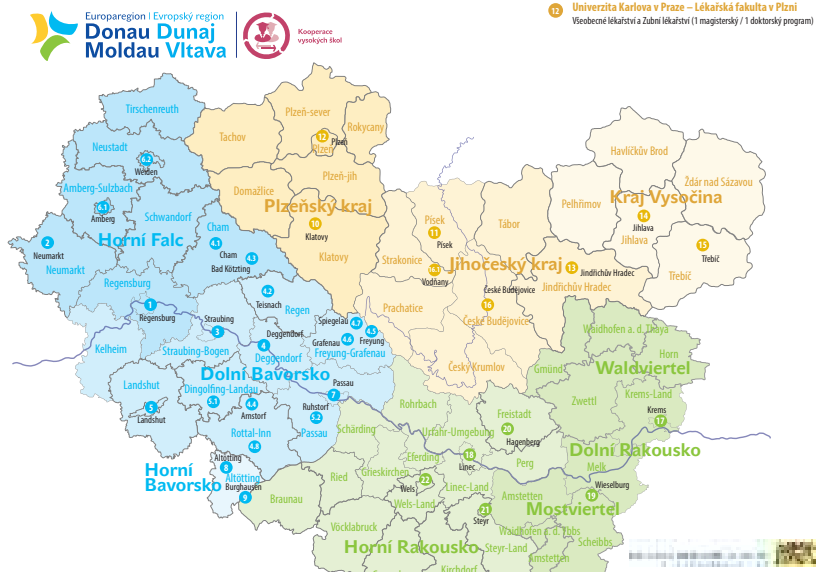
V Dolním Bavorsku je od zimního semestru 2015/16 v Evropském Kampusu Pfarrkirchen otevřen bakalářský obor International Tourism Management – Health

and Medical Tourism. Technická vysoká škola Deggendorf nabízí obor Aplikované zdravotní vědy a sportovní lékařství. V magisterském programu je možné v Pfarrkirchenu studovat obory Medical Informatics a International Tourism Management. Vysoká škola Landshut má samostatnou Fakultu sociální práce a nabízí např. bakalářský studijní program Biomedicínská technika. V **Horní Falc** nabízí Východobavorská technická vysoká škola Amberg-Weiden a Regensburg bakalářský studijní obor Lékařská technika a v Regensburgu obory Sociální práce, Zdravotní péče, Fyzioterapie, Biomedical Engineering a Lékařská informatika. V **Horním Rakousku** nabízí ve třech městech Linec, Wels a Steyr osvědčené zdravotnické vzdělání na vysokoškolské úrovni a s mezinárodně uznávaným diplomem Odborná vysoká škola zdravotnická Horní Rakousko. Také Odborná vysoká škola Horní Rakousko se

- 1 **Univerzita Regensburg**
Lékařství, Právo, Teologie, Ekonomické, Sociální, Informační a Společenské vědy, Biologie, Chemie a Farmacie, Fyzika a matematika (57 bakalářských / 55 magisterských programů / 8 státních zkoušek)
- 2 **Východobavorská technická vysoká škola Regensburg**
Technika mikro systémů a mikroelektronika, Software inženierství, Logistika, Biotechnologie (26 bakalářských / 19 magisterských programů)
- 3 **Vysoká škola pro katolíckou církevní hudbu a hudební pedagogiku Regensburg**
Učebnický a pedagogický zaměření učitelů (9 bakalářských / 8 magisterských programů)
- 4 **Vysoká škola aplikovaného managementu Neumarkt v Horní Falc**
Management nemovitosti a stavebnictví, Podniková ekonomika (2 bakalářské programy)
- 5 **Vědecké centrum Straubing**
Na činnosti centra se podílí: Technická univerzita Meichow, Vysoká škola Weihenstephan-Triendorf, Univerzita Regensburg, Technická vysoká škola Deggendorf, Vysoká škola Regensburg a Vysoká škola Landshut. Studijní obor „Odvětvové surinvy“ (1 bakalářský / 1 magisterský program)
- 6 **Technická vysoká škola Deggendorf**
Stavební technika a technika životního prostředí, Přírodní vědy, Elektrotechnika a informatika, Strojírenství, Mechatronika, Média, Zdravotnictví, Ekonomika (24 bakalářských / 15 magisterských programů)
- 7 **Výzkumné a technologické kampusy Technické vysoké školy Deggendorf:**
 - 1 **Technologický Kampus Cham**
Mechatronika s dvojitým diplomem (1 bakalářský program)
 - 2 **Technologický Kampus Teisnach**
Oblasti vědeckého výzkumu: Optické technologie, Vývoj a optimalizace procesů, Měření a výrobní technika
 - 3 **Zdravotnický Kampus Bad Kötzing**
Výzkum a vývoj v oblasti aplikovaných zdravotních věd
 - 4 **Kampus Zámek Mariakirchen / Arnstorf**
Institút pro zakládání firem a podnikání, Institut pro péči a zdravotnictví, Institut pro užitečnou recykci, management životního prostředí a energetiky, Výzkumné pracovníké vědy o státnosti
 - 5 **Technologický Kampus Freyung**
Výzkumné zařízení pro oblast Embedded Systems, Geoinformatika a Bionika
 - 6 **Technologický Kampus Grafenau**
Výzkumné zařízení pro oblast Nákup, Logistika, Supply Chain Management, Prognostika a Analýza obchodních dat
 - 7 **Centrum uživatelů technologií Spiegelau**
Výzkum a vývoj v oblastech: Technologie hutní výroby, Tržní analýzy a řešení
- 8 **Evropský Kampus Rottal-Im Pfarrkirchen**
International Tourism Management / Health & Medical Tourism, Medical Informatics, International Tourism Management (1 bakalářský / 2 magisterské programy)
- 9 **Vysoká škola Landshut**
Podniková ekonomika, Elektrotechnika / Inženýrská ekonomika, Informatika, Strojírenství, Sociální práce (20 bakalářských / 14 magisterských programů)
- 10 **Technologické centra Vysoké školy Landshut:**
 - 1 **Technologické centrum Dingolfing**
Zaměřeno výzkumem na výrobu a logistické systémy. Další studijní programy: Management výroby zaměřený na hodnoty; Management procesů a řízení zdrojů (2 magisterské programy)
 - 2 **Technologické centrum energie Ruhstorf**
Laboratorní, výzkumné a vývojové centrum (zaměřené na energii)

- 11 **Východobavorská technická vysoká škola Amberg-Weiden (Amberg)**
Diplomované inženýrství, Obnovitelné zdroje energie, Technika plastů, Aplikovaná informatika, Elektrotechnika a informační technika, Mediální produkce a Mediální technika (8 bakalářských / 4 magisterské programy)
- 12 **Východobavorská technická vysoká škola Amberg-Weiden (Weiden)**
Lékařská technika, Management obchodu a služeb, Management technologií (6 bakalářských / 2 magisterské programy)
- 13 **Česká zemědělská univerzita v Praze / Konzultační středisko Klatovy**
Studijní obor Větební správa a regionální rozvoj (bakalářský a magisterský program)
- 14 **Filmové akademie Miroslava Ondříčka v Pisku**
International Film Studies (1 bakalářský / 1 magisterský program)
- 15 **Metropolitní univerzita Praha – Univerzita středního Píseče**
Evropská studia, Mezinárodní vztahy, Větební správa (2 bakalářské / 2 magisterské programy)
- 16 **Západočeská univerzita v Plzni**
Strojnírenství, Elektrotechnika, Informatika, Aplikovaná matematika, Fyzika a mechanika, Ekonomie, Pedagogika, Filozofie, Filologie, Sociální a kulturní antropologie, Archeologie, Právo, Větební správa, Zdravotnictví (55 bakalářských / 42 magisterských / 33 doktorských programů)
- 17 **Univerzita Karlova v Praze – Lékařská fakulta v Plzni**
Všeobecné lékařství a Zubní lékařství (1 magisterský / 1 doktorský program)

- 18 **Fakulta managementu v Jindřichově Hradci**
Katedry Biomedicíny, Cestovního ruchu, Elektrotechniky a informatiky, Zdravotnictví, Sociální práce, Matematicky, Sportu (5 bakalářských programů)
- 19 **Vysoká škola polytechnická Jihlava**
Katedry Biomedicíny, Cestovního ruchu, Elektrotechniky a informatiky, Zdravotnictví, Sociální práce, Matematicky, Sportu (5 bakalářských programů)
- 20 **Západoomoravská vysoká škola Třebíč**
Učebnický rozvoj regionu a krajiny, Kulturní historie (2 bakalářské programy)
- 21 **Vysoká škola technická a ekonomická v Českých Budějovicích**
Strojnírenství, Doprava a logistika, Stavebnictví, Management, Cestovní ruch a marketing (5 bakalářských / 1 magisterský program)
- 22 **Vysoká škola evropských a regionálních studií České Budějovice**
Studijní obory připravující absolventy na práci ve vedoucích pozicích a managementu veřejných institucí (3 bakalářské programy)
- 23 **Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích**
Ekonomika, Společenské vědy, Pedagogika, Teologie, Umění, Zdravotní vědy, Přírodní vědy a zemědělství (101 bakalářských / 84 magisterských / 35 doktorských programů)
- 24 **Pobočka Jihočeské univerzity v Českých Budějovicích: Fakultat für Fischerei und Wasserschutz Vodňany**
Rybářství, Akvakultura, Komplexní systémy (Nové Hradky), Ochrana vod (2 bakalářské / 2 magisterské / 2 doktorské programy)
- 25 **Dunajská univerzita Krems**
Studijní obory pro další vzdělávání akademických a vedoucích pracovníků, včetně více než 200 aktivních magisterských studijních programů: Lékařství, Zdravotnictví a sociální vědy, Ekonomika a podnikání, Právo, Větební správa, Mezinárodní vztahy, Vzdělávání, Média a komunikace, Umění, kultura a stavebnictví (206+ magisterských programů)
- 26 **Odborná vysoká škola Krems**
Studium na vysoké škole je zaměřeno na oblasti Zdravotnictví a Ekonomiky (16 bakalářských / 11 magisterských programů)
- 27 **Katolícká soukromá univerzita Linec**
Šest studijních oborů z oblasti katolícké teologie a katolícké náboženské pedagogiky (1 bakalářský / 1 magisterský / 1 doktorský program)
- 28 **Církevní pedagogická vysoká škola Vídeň / Krems**
Ekumenicky zaměřené křesťanské vzdělávání učitelů (6 bakalářských programů)
- 29 **Univerzita Johannese Keplera Linec**
Fakulta sociálních a ekonomických věd, Přírodní vědy, Fakulta technických a přírodních věd, Lékařská škola (18 bakalářských / 35 magisterských programů / 3 diplomní studia včetně učitelů / 5 doktorských programů / 1 program PhD)
- 30 **Pedagogická vysoká škola Horní Rakousko Linec**
Vzdělávání učitelů pro 1. a 2. stupeň, Pedagogika a vzdělávání pro polytechnické školy (6 učebnických studijních programů s kvalifikací Bachelor of Education a Master of Education)
- 31 **Soukromá univerzita Antona Brucknera Linec**
Vysoká škola hudby, divadla a tance (13 bakalářských / 12 magisterských programů)
- 32 **Soukromá pedagogická vysoká škola Diecéze Linec**
Bachelor of Education: Učitelství pro základní školy, Učitelství pro tzv. Nové střední školy, Učitelství náboženských, Diplomní studium Sociální pedagogika (1 bakalářský / 7 magisterských / 1 doktorský program)
- 33 **Katolícká soukromá univerzita Linec**
Šest studijních oborů z oblasti katolícké teologie a katolícké náboženské pedagogiky (1 bakalářský / 1 magisterský / 1 doktorský program)
- 34 **Umělecká univerzita Linec**
Umělecká práce a vědecký výzkum, Digitální média jako umělecký a tvůrčí prostředí (8 bakalářských / 9 magisterských programů / 5 diplomních studijních oborů / PhD)



Mapa vysokých škol v Evropském regionu Dunaj-Vltava (všechny fotky – zdroj: ERDV)

Linz widmet sich den Themen Gesundheits-, Sozial- und Publicmanagement', 'Soziale Arbeit' und 'Medizinische Technologien'. In **Niederösterreich** bietet die IMC Fachhochschule Krems im Bereich Gesundheitswissenschaften die BA Advanced Nursing Practice, Ergotherapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Hebammen und Physiotherapie und im Bereich der Naturwissenschaften als BA und MA Medical and pharmaceutical biotechnology an. In der Region **Pilsen** gibt es neben der Westböhmisches Universität noch die Medizinische Fakultät der Karlsuniversität Prag, die in Pilsen Allgemein- und Zahnmedizin im Studienprogramm hat. In **Südböhmen** wird an der Universität in Budweis eine ganze Reihe von Bachelor- und Masterprogrammen an der Gesundheits- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät von Nursing, über Physiotherapie, Hebamme, Schutz der öffentlichen Gesundheit und Rehabilitation u.a. angeboten.

Gute Gründe in der Europaregion zu studieren...

Ein Projekt zur besseren Sichtbarkeit des vorhandenen Bildungspotentials im Bereich der Hochschulen ist der Hochschulführer der Europaregion Donau-Moldau, der zweisprachig Deutsch und Tschechisch über die 45 dargestellten Bildungs- und Forschungseinrichtungen mit über 140.000 Studenten und mehr als 900 Studienprogrammen informiert. Der 2014 vorgelegten ersten Auflage folgt jetzt die aktualisierte Neuauflage, die über den Sommer erstellt und im Oktober 2015 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Neben dem Hochschulführer gibt es auch noch eine Hochschullandkarte, die neu erstellt wurde. Beides steht auf der Homepage der Europaregion www.evropskyregion.cz unter Publikationen zum Download zur Verfügung oder kann über die Regionale Kontaktstelle der Europaregion Donau-Moldau für Niederbayern und den Landkreis Altötting angefordert werden.

Die Arbeit der Wissensplattform Hochschulen der Europaregion Donau-Moldau – Was bisher geschah:

Die bisher 7 Treffen der Experten der Facharbeitsgruppe zum Thema Hochschulkooperationen fanden innerhalb von 3 Jahren in 7 Regionen an 7 verschiedenen, meistens Hochschuleinrichtungen statt.

Beim ersten Treffen im Februar 2013 an der **Universität in Passau** kamen 25 Experten aus Bayern, Tschechien und Österreich zusammen und einigten sich auf mehrere gemeinsame Ziele in der Hochschulkooperation. Als ein erster Schritt wurden die Themen, Ziele und Aufgaben der Wissensplattform Hochschulen definiert und bewertet (siehe Bild oben).

An der **Südböhmischen Universität in Budweis** gab es beim zweiten Treffen dann konkretere Vorstellungen; die Universität Passau und die Südböhmische Universität Budweis wollten zusammen eine Landkarte mit allen Hochschulen der EDM programmieren. Außerdem einigten sich die Hochschulen auf die Etablierung gemeinsamer Studiengänge und die Förderung des Studierendenaustauschs.

Ein halbes Jahr später tagten die Experten am **Bezirk Oberpfalz** in Regensburg. Dort wurde der Studiengang Deutsch-Tschechische-Studien, das Bohemicum Regensburg-Passau und BAYHOST (Bayerisches Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa) vorgestellt.

Die **Westböhmische Universität Pilsen** war im Frühjahr des Jahres 2014 Veranstaltungsort für den 4. Workshop der Hochschulexperten. Dort wurde das Forschungsrahmenprogramm Horizon 2020 dargestellt, zudem wurde über die Fördermöglichkeiten des DAAD informiert und über ein trilaterales Graduiertenzentrum zwischen dem Wissenschaftszentrum Straubing, der Johannes-Kepler-Universität und der Südböhmischen Universität Budweis berichtet.

Beim Gemeinschaftsworkshop an der **Donau-Universität Krems** trafen erstmals nicht nur die Experten der Wissensplattform „Hochschulkooperationen“ sondern auch die der Wissensplattform „Forschung und



Hochschulexperten bei der Bewertung der Themen, Ziele und Visionen für die zukünftige Arbeit der Wissensplattform. | *Experti vysokých škol při vyhodnocování témat, cílů a vizí budoucí spolupráce znalostní platformy.*



Hochschulexperten vor dem Rektoratsgebäude der Südböhmischen Universität Budweis. | *Experti vysokých škol před budovou rektorátu Jihočeské univerzity v Českých Budějovicích.*



3. Workshop der Hochschulexperten am Bezirk Oberpfalz in Regensburg. | *3. Workshop expertů vysokých škol na úřadu kraje Horní Falc v Regensburgu.*

Innovation“ zusammen. Weitere Kooperationen finden möglicherweise zwischen der TH Deggendorf und der Südböhmischen Universität in Budweis im Studiengang Mechatronik sowie der Forschungsfirma COMTES FHT aus Dobřany im Pilsner Kreis und der HAW Landshut statt.

An der Johannes Kepler **Universität in Linz** tauschten sich die Hochschulvertreter im März diesen Jahres über die neue INTERREG-Förderperiode aus und diskutierten in Kleingruppen über die neuesten Entwicklungen.

In die Region Vysočina und deren **Polytechnische Hochschule in Jihlava** führte der siebte Workshop der Wissensplattform Hochschulen. Die 15 Experten wurden am Beispiel einer Cross-Border Universität im finnisch-russischen Grenzgebiet über die Möglichkeit einer Etablierung einer Cross-Border Universität in der Europaregion Donau-Moldau informiert. Des Weiteren stellte die Universität Brunn ihr Forschungsprojekt *ilung* „Lungensimulator“ vor und die TH Deggendorf ihre neue Zweigstelle, den European Campus Rottal-Inn in Pfarrkirchen.

v Kampusu Linec zaměřuje na obory Zdravotnický, sociální a veřejný management, Sociální práce a Zdravotnické technologie. V **Dolním Rakousku** nabízí IMC Odborná vysoká škola Krems bakalářské studium ve zdravotnických oborech Advanced Nursing Practice, Ergoterapie, Zdravotní péče, Porodní asistent a Fyzioterapeut a v oblasti přírodních věd bakalářské a magisterské studium Medical and pharmaceutical biotechnology. V **Plzeňském kraji** působí vedle Západočeské univerzity také Lékařská fakulta Karlovy univerzity v Praze, která v Plzni nabízí studium oborů Zubní a Všeobecné lékařství. V **Jihočeském kraji** nabízí Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích na Zdravotně sociální fakultě celou řadu bakalářských a studijních programů, např. Nursing, Fyzioterapie, Porodní asistence, Ochrana veřejného zdraví, Rehabilitace a další.



Exkursion der Hochschulvertreter an die Westböhmisches Universität Plzen. | Exkurze zástupců vysokých škol na Západočeské univerzitě v Plzni.



Großes Expertentreffen von Forschung & Innovation und Hochschulkooperationen. | Velké setkání expertů Výzkum & Inovace a Kooperace vysokých škol.



Netzwerken und Projektanbahnung beim 6. Workshop der Wissensplattform Hochschulkooperationen. | Vytváření sítě a iniciování nových projektů na 6. Workshopu Znalostní platformy Spolupráce vysokých škol.



7. Workshop an der Polytechnischen Hochschule in Jihlava. | 7. Workshop na Polytechnické vysoké škole v Jihlavě.

Dobrý důvod studovat v Evropském regionu...

Průvodce vysokými školami Evropského regionu Dunaj-Vltava je projekt, který napomáhá více zviditelnit existující potenciál regionu v oblasti vysokoškolského vzdělávání. Vychází ve dvou verzích v německém a českém jazyce a poskytuje informace o více než 45 vzdělávacích a výzkumných institucích, na nichž studuje více než 140.000 studentů ve více než 900 studijních programech. První vydání z roku 2014 nyní následuje nové aktualizované vydání, které vzniklo v létě a v říjnu 2015 bylo představeno veřejnosti. Vedle Průvodce vysokými školami vznikla také nová Mapa vysokých škol ERDV. Oba materiály jsou k dispozici ke stažení v elektronické verzi na webových stránkách Evropského regionu www.evropskyregion.cz pod odkazem Dokumenty – Publikace nebo je možné si je vyžádat u Regionálního kontaktního místa Evropského regionu Dunaj-Vltava pro Dolní Bavorsko a okres Altötting.

Činnost Znalostní platformy Kooperace vysokých škol Evropského regionu Dunaj-Vltava – Co jsme už uskutečnili:

Uspořádali jsme celkem 7 setkání expertů pracovní skupiny pro téma Kooperace vysokých škol, která se během tří let konala v 7 regionech v 7 různých institucích, většinou vysokých školách.

Na prvním setkání v únoru 2013 se na **Univerzitě v Pasově** sešlo 25 expertů z Bavorska, Česka a Rakouska, kteří se shodli na společném cíli v oblasti spolupráce vysokých škol. Prvním krokem bylo definování a vyhodnocení témat, cílů a úkolů Znalostní platformy Kooperace vysokých škol.

Na druhém setkání na **Jihočeské univerzitě v Českých Budějovicích** už byly formulovány konkrétní představy; Univerzita Pasov a Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích představily svůj plán sestavit společně mapu všech vysokých škol v ERDV. Kromě toho se vysoké školy shodly na zavedení společných studijních programů a na podpoře výměnných studijních pobytů.

O půl roku později zasedali experti na úřadu **kraje Horní Falc** v Regensburgu. Zde byl představen studijní program Česko-německá studia, ale také organizace Bohemicum Regensburg-Passau a BAYHOST (Bavorské vysokoškolské centrum pro střední, východní a jihovýchodní Evropu).

Na jaře roku 2014 byla místem konání 4. Workshopu expertů vysokých škol **Západočeská univerzita v Plzni**. Zde byl představen rámcový dotační program Horizont 2020 a účastníci získali také informace o možnostech podpory ze strany DAAD i o trilaterálním gradačním centru, které společně vytvořily Vědecké centrum Straubing, Univerzita Johannese Keplera v Linci a Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích.

Na společném workshopu na **Dunajské univerzitě Krems** se poprvé setkali experti znalostních platform „Kooperace vysokých škol“ a „Výzkum a inovace“. Další spolupráce bude zřejmě pokračovat mezi Technickou vysokou školou Deggendorf a Jihočeskou univerzitou v Českých Budějovicích ve studijním oboru Mechatronika, ale také mezi výzkumnou firmou COMTES FHT z Dobřan v Plzeňském kraji a HAW Landshutt.

Na **Univerzitě Johannese Keplera** v Linci se experti vysokých škol letos v březnu dozvěděli podrobnosti o novém dotačním období programu INTERREG a v malých skupinách diskutovali o aktuálním vývoji.

7. Workshop Znalostní platformy Kooperace vysokých škol směřoval do kraje Vysočina na **Polytechnickou vysokou školu v Jihlavě**. 15 expertů se zde na příkladu přeshraniční univerzity ve finsko-ruském příhraničí seznámilo se zkušenostmi pro založení přeshraniční univerzity v Evropském regionu Dunaj-Vltava. Univerzita v Brně také představila svůj výzkumný projekt „plicního simulátoru“ ilung a Technická vysoká škola Deggendorf informovala o své nové pobočce, Evropském kampusu Rottal-Inn v Pfarrikirchenu.

SOUSED PŘEDE DVEŘMI

Po českých stopách v Řezně

Již několik století jsem v Řezně stálým hostem, a to přímo uprostřed města, v chrámu sv. Petra. Pozornost však příliš nepřitahuji, i když měřím kolem dvou metrů.

Ptáte se, kdo jsem a proč tak vypadám?

Nuže, na svůj původ si opravdu stěžovat nemohu. Ten je věhlasný, neboť pocházím z panovnického rodu. Vztahy v rodině byly však v mé době velmi napjaté, příliš jsme si nerozuměli. Jak tomu bývá i jinde, neměla to má matka se svou tchýní, mojí babičkou, vůbec lehké. Po smrti obou jejich manželů spolu ženy musely vycházet, ale vůbec se jim to nedařilo. Mne vychovávala babička a dala si na výchově hodně záležet. Stal se ze mne učený mladý muž pěstující především křesťanské ctnosti. V pozdějších legendách se píše, že mi kromě křesťanských ctností záleželo také i na spravedlivosti, mírnosti a zbožnosti. A já, jsa knížetem, jsem se jich držel a prosazoval je. Nebylo mi dopřáno dlouhého panování. Vztáhl na mne ruku vlastní bratr s partou mordýřů. Odhodlán nesdílet osud obětního beránka jsem se sice bránil, leč marně. Zanedlouho po tom se můj bratr ano, čtete dobře, tento můj bratr postaral, abych neupadl v zapomnění nejen mezi krajany, nýbrž v celém křesťanském světě. Brzy jsem se stal světcem a katolický svět si mne připomíná 28. září. I zemským patronem jsem a moji krajané věří, že dodnes bdím nad jejich klidným spánkem, a kdyby bylo zle, přispěchám se skupinou rytířů z hory Blaník a zachráním je.

Nyní už se jistě nedivíte, proč tu stojím a čekám na návštěvníky ve zbroji, se štítem a s mečem.

Máte-li chuť mne poctit návštěvou, najdete mne v jižní části dómu.

Renata Sirota-Frohnauer



Socha sv. Václava v katedrále sv. Petra, Řezno. (Zdroj fotografie: Diecézní muzeum v Řezně) / Wenzel-Statue im Dom St. Peter, Regensburg. (Foto: Diözesanmuseum Regensburg)

Der Nachbar vor der Tür

Auf böhmischen Spuren in Regensburg

Seit mehreren Jahrhunderten bin ich Dauergast in Regensburg und zwar mitten in der Stadt, im Dom St. Peter. Mit meinen rund zwei Metern bin ich kaum zu übersehen, aber ich fürchte, es passiert allzu häufig.

Sie fragen sich, wer ich bin und welche Bewandnis es mit mir hat?

Nun, über meine Abstammung kann ich wahrlich nicht klagen, sie ist sehr prominent. Ich stamme aus der Herrscherfamilie. Doch die Verhältnisse in der Familie waren zu meiner Zeit sehr angespannt. Wir verstanden uns nicht besonders gut. Wie in anderen Familien auch, hatte meine Mutter ihre liebe Not mit ihrer Schwiegermutter, meiner Großmutter. Nach dem Tod der Ehemänner mussten beide miteinander auskommen, und das taten sie ganz und gar nicht. Mich hat meine Großmutter erzogen und sie hat sich damit richtig Mühe gegeben. Ich wurde ein gelehrter junger Mann, dem die christlichen Tugenden am Herzen lagen. In späteren Legenden heißt es, nicht nur die christlichen Tugenden waren mir wichtig, sondern Gerechtigkeit, Milde und Frömmigkeit. Und dies habe ich während meiner Zeit als Herzog in die Tat umgesetzt. Doch meine Herrschaft dauerte nicht allzu lange. Mein eigener Bruder hatte seine Finger mit im Spiel, dass mir Mordbuben aufgelauert haben. Zwar habe ich mich verteidigt, ich wollte mich nicht wie ein Lamm abschlachten lassen, doch vergeblich. Aber recht bald hat mein Bruder, aber ja, Sie lesen richtig, mein Bruder dafür gesorgt, dass ich nicht vergessen werde, nicht nur bei meinen Landsleuten, sondern in der gesamten christlichen Welt. Ich wurde bald zum Heiligen erhoben, die katholische Welt gedenkt meiner am 28. September. Und ich bin Landespatron. Meine Landsleute erzählen sich, dass ich über sie bis heute wache und dafür Sorge, dass sie ruhig schlafen können. Denn sollte es tatsächlich einmal schlimm stehen, so werden ich und eine Gruppe von Rittern aus dem Berg Blaník kommen und Rettung bringen.

Jetzt wundern Sie sich sicher nicht, warum ich mit Rüstung, Schild und Schwert hier stehe und auf Besuch warte.

Falls Sie vorbeikommen wollen, Sie finden mich im Südchor: *Renata Sirota-Frohnauer*

IMMOBILIEN-VERKAUF?

UNSERE KUNDEN SUCHEN!

„Unsere über 20-jährige Erfahrung und konsequente Weiterbildung befähigen uns zur qualifizierten Immobilienvermittlung.“



IZD Immobilienzentrum
0991 / 320135-0 info@iz-deg.de immobilienzentrum-deggendorf.de

Pilsen auch literarisch

Wer meint, durch das Kulturhauptstadtjahr 2015 schon alles über Pilsen zu wissen, hat die gerade erschienene Anthologie von Arthur Schnabl noch nicht in der Hand gehabt. Schnabl, Kenner und Liebhaber der tschechischen Literatur, die er auch immer wieder als Reiseführer unter die Leute bringt (www.boehmen-reisen.de), hat eine Textsammlung vorgelegt, die neben Bekanntem auch bisher völlig Unbekanntes vorstellt, denn: Pilsen ist mehr als Bier, wie gerade auch das Kulturhauptstadtprogramm beweist. Der Band enthält Interessantes, Informatives, Lustiges und Spannendes aus und über Pilsen – von Václav Havel – er war im berüchtigten Pilsner Gefängnis Bory inhaftiert, Friedrich Schiller, Karel Klostermann, Gertrud Fussenegger, Adolf und Claire Loos, bis zum aktuellen Literaturstar Tschechiens Jaroslav Rudiš. Ein besonderes Schmankerl sind die Aufzeichnungen des Bezirkskommissärs Antonín Böhm, der zwischen 1898 und 1904 für die k. und k. Verwaltung in Pilsen arbeitete und autobiographische Aufzeichnungen über sein Beamtenleben zwischen der Begrüßung des persischen Schah, die Sprachpolitik und den Verpflichtungen an diversen Stammtischen schildert.

Arthur Schnabl Pilsen. Ein Lesebuch

144 Seiten, Pustet-Verlag, 14,95 €



Der tschechischen Literatur widmete sich ein ganzes Wochenende in Regensburg. Vom 23. bis zum 25. Oktober veranstalteten Evangelisches Bildungswerk, Buchhandlung Bücherwurm, das CeBB und der Schriftstellerverband Ostbayern das Deutsch-tschechische Literaturfestival. Zur Eröffnung performte Jaroslav Rudiš einige Kapitel aus „Vom Ende des Punk in Helsinki“. Am Samstag konnten die Interessierten an einem Literaturspaziergang teilnehmen: An vier Orten gab es Lesungen. Und der Sonntag widmete sich u.a. der Kinder- und Jugendliteratur und der böhmischen Küche, aus der eine Hauswirtschaftsschule Kostproben gab. Besonderer Höhepunkt die Nachmittagslesung – veranstaltet vom Bohemicum in der Reihe Herbstlese/n – mit Petra Hůlová, Jahrgang 1979, aus ihrem Roman „Dreizimmerwohnung aus Plastik“ und Doris Kouba, die den Roman übersetzt hat. Von Petra Hůlová liegen bereits drei frühere Werke auf Deutsch vor.

Wer sich übrigens für tschechische Literatur interessiert, muss nicht unbedingt auf die Buchmesse fahren oder ein Literaturfestival besuchen für einen Überblick über die aktuelle Produktion. Einen sehr guten Einblick liefert die Website www.czechlit.cz/de. Hier werden aktuelle Neuerscheinungen vorgestellt, Übersetzungen angezeigt, auf Autoren und ihr Werk hingewiesen. Hintergrundartikel bringen ausführliche Analysen. Liebhaber der tschechischen Literatur sollten hier unbedingt ein Lesezeichen in ihrem Webbrowser setzen.



Plzeň také literární

Kdo si myslí, že už ví o Plzni – Evropském hlavním městě kultury 2015 – vše, pravděpodobně ještě neměl v ruce právě vydanou antologii Arthura Schnabla. Tento znalec české literatury, který s ní také jako turistický průvodce (www.boehmen-reisen.de) seznamuje německou veřejnost, předkládá sbírku textů, kde kromě známých skutečností přináší informace o Plzni, které dosud zůstaly před veřejností utajeny. Plzeň totiž znamená mnohem víc než jen pivo, což ostatně dokazuje i nabitý program Evropského hlavního města kultury. Kniha obsahuje zajímavosti a

nejrůznější příběhy z Plzně a o Plzni – od Václava Havla, který byl vězněn v obávané plzeňské věznicí Bory, Friedricha Schillera, Karla Klostermanna, Gertrud Fusseneggerové, Adolfa a Claire Loosových až po aktuální literární českou hvězdu Jaroslava Rudiše. Mimořádnou lahůdkou jsou záznamy okresního komisaře Antonína Böhma, který v letech 1898 až 1904 pracoval pro okresní c. k. správu v Plzni a v autobiografických zápiscích barvitě vylíčil svůj úřednický život od setkání s perským šáhem, přes každodenní povinnosti až po účast na nejruznějších debatách.

Arthur Schnabl Pilsen. Ein Lesebuch

144 stran, Pustet-Verlag, 14,95 €



České literatuře byl v Řezně věnován jeden celý víkend. Od 23. do 25. října uspořádalo Evangelické vzdělávací centrum spolu s knihkupectvím Bücherwurm, Centrem Bavaria Bohemia a Svazem spisovatelů Východního Bavorska Česko-německý literární festival. Na úvod přečetl Jaroslav Rudiš několik kapitol ze své knihy „Konec punku v Helsinkách“. V sobotu se mohli návštěvníci zúčastnit literární procházky. Autorská čtení se totiž konala na čtyřech různých místech. Neděle byla mimo jiné věnována literatuře pro děti a mládež a také české kuchyni, ze které připravili žáci středního odborného učiliště ochutnávky. Pomyslným vrcholem celé akce bylo odpolední čtení – uspořádané vědeckým institutem Bohemicum v rámci kulturního programu Herbstlese(n) – s Petrou Hůlovou (1979) z jejího románu „Umělohmotný třípokoj“ a s Doris Koubovou, která ho přeložila do němčiny. Další tři díla z dřívější tvorby Petry Hůlové jsou také již přeložena do němčiny.

Ostatně, kdo se v Německu zajímá o českou literaturu, nemusí jet bezpodmínečně na veletrh nebo navštívit literární festival, aby získal přehled o aktuální produkci. Velmi dobrý přehled přináší webová stránka www.czechlit.cz/cz. Zde jsou představovány aktuální novinky, oznamovány překlady děl. Najdete zde ale i upomínky na autory a jejich díla. Kromě toho jsou zde k dispozici podrobné analýzy děl. Milovníci české literatury by zde určitě měli zveřejnit svá hodnocení.

Interessante Ausstellungen | Zajímavé výstavy

Im **Centrum Bavaria Bohemia** in Schönsee werden bis zum 31. Dezember 2015 die Arbeiten von neun Comic-Zeichnern aus der Tschechischen Republik, Bayern, Sachsen, Thüringen und Baden-Württemberg gezeigt, die sie im Rahmen eines Symposiums zu den Themen Grenze, Flucht und illegales Überwinden des Eisernen Vorhangs erarbeitet haben. Durch die unterschiedlichen Herkunftsorte der Künstlerinnen und Künstler ergeben sich spannende und sehr differenzierte Sichtweisen auf die Themen. ||||| V **Centru Bavaria Bohemia** v Schönsee budou až do 31. prosince 2015 vy-

staveny práce devíti komiksových umělců z České republiky a ze spolkových zemí Bavorsko, Sasko, Durynsko a Bádensko-Württemberg. Jejich práce vznikly v rámci sympózia na téma hranice, útek a ilegální překonání Železné opony. Vzhledem k rozdílnému místu původu jednotlivých umělkyní a umělců se do děl promítá zcela rozdílný a zároveň poutavý úhel pohledu na tuto problematiku.

www.bbkult.net



„**Pilsner Familienalbum: Das Paradies zwischen den vier Flüssen**“ heißt die Ausstellung im Depot 2015 in Pilsen. Es handelt sich um die zweite Ausstellung, zu der die Bewohner Pilsens Bilder aus ihren Fotoalben zur Verfügung gestellt haben. So entsteht ein Kaleidoskop des Pilsner Lebens vom 19. bis ins 21. Jahrhundert. Die Ausstellung läuft bis zum 31. Januar 2016. Bis Ende Dezember 2015 ist auch noch die Design-Ausstellung im Depot 2015 zu sehen. ||||| „**Plzeňské rodinné fotoalbum: Ráj mezi čtyřmi řekami**“ – tak se nazývá výstava v areálu DEPO 2015 v Plzni. Jedná se již o druhou výstavu, na kterou dodali obyvatelé Plzně fotografie ze svých soukromých alb. Tak postupně vzniká kaleidoskop života v Plzni v období od 19. do 21. století. Výstava probíhá do 31. ledna 2016. Až do konce prosince 2015 je v DEPO 2015 k vidění také výstava na téma design.

www.plzen2015.cz



Das **Museum Moderner Kunst Wörlen** in Passau zeigt bis zum 6. März 2016 Bilder von Georg Philipp Wörlen (1886-1954), dem Vater des 2014 verstorbenen Museumsgründers Hanns Egon Wörlen. Die Ausstellung „Wie Phoenix aus der Asche“ zeigt 13 frisch restaurierte Gemälde, auch im Vergleich mit unbehandelten Werken. Ergänzend werden Graphiken gezeigt, die die Motive der Gemälde aufgreifen. Der Besuch des MMK ist auch deswegen lohnend, weil es sich in neuem Glanz zeigt. Die Hochwasserschäden des Rekordhochwassers von 2013 sind mit einem Aufwand von rund einer Million Euro beseitigt. Die letzte Ausstellung 2015 ist dem Fotografen Werner Bokelberg gewidmet, der seine Sicht auf Salvador Dali zeigt. ||||| Muzeum moderního umění Wörlen v Pasově vystavuje až do 6. března 2016 obrazy Georga Philippa Wörlena (1886-1954), otce zakladatele muzea Hanse Egona Wörlena, zesnulého v roce 2014. Výstava s názvem „Jako fénix z popela“ nabízí k vidění 13 nově restaurovaných obrazů, a to také ve srovnání s neopravenými díly. Kromě toho jsou vystaveny grafiky, které znázorňují motivy těchto obrazů. Muzeum moderního umění stojí za návštěvu i kvůli nově zrekonstruovaným prostorům. Náklady na odstranění následků povodně z roku 2013 se totiž vyšplhaly až na cca 1 milion eur. Poslední výstava roku 2015 je věnována fotografovi Wernerovi Bokelbergovi, který ukazuje svůj pohled na Salvadora Dalího.

www.mmk-passau.de



AWAG[®]
DIE GANZE WELT DER FAHNENWERBUNG

Nur für Gewerbe!
Unsere Stärken - Ihre Vorteile:
hochwertige Qualität - schnelle Lieferung - günstige Preise -
kompetente Fachberatung - bester Service

Anzeige

mobiler Fahnenmast
Profi-Flag Fahnenmast:
255,- €, Art.-Nr: 1530
Fahne (100 x 400 cm):
84,90 €, Art.-Nr: 1071
Komplettpreis: 339,90 €



255,- €

Sparangebot:
3 Fahnenmasten mit hissbarem Drehkopfausleger
7 m über Boden, Ø 75 mm, mit Bodenhülsen,
inkl. 3 Fahnen (120x300 cm) und Transport
Art.-Nr: SP1197F

1.529,- €

Roll Up Modell Triton
jetzt
49,- € / Stk.
ab 10 Stück
Einzelpreis: 79,90 €
Art.-Nr: 1965





Quickflag Hawaii
nur
49,90 € / Stk.
ab 10 Stück
ab 5 Stück: 59,90 € / Stk.
Einzelpreis: 69,- € / Stk.
Art.-Nr. 1723



Alu-Shepherd[®] Modell Niagara



59,- € / Stk.

ab 10 Stück
Einzelpreis: 79,- €/Stk.
Art.-Nr. 1417
Befestigung:
Erdspieß: 12,50 €
Metallplatte (50 x 50 cm): 75,- €

AWAG Fahnen und Fahnenmasten
Inh. Alois Wagner e. K.
Donaumühle 14
94577 Winzer
Deutschland
Hotline: +49 9901 948700
E-Mail: fahnen@awag.de



5%

Alu-Shepherd[®] Modell Cuba



Viele weitere Produkte
auf www.awag.de



Bayerisch-tschechische Landesausstellung Karl IV. 2016/2017

Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) koordiniert das Begleitprogramm zur bayerisch-tschechischen Landesausstellung Karl IV. in 2016 / 2017. Ab jetzt können sich Kommunen, Schulen, Institutionen, Kultureinrichtungen, Kulturorganisationen, Kulturinitiativen und Partnerprojekte, die Interesse haben, sich am Begleitprogramm zu beteiligen, im CeBB registrieren.

Der Freistaat Bayern und die Tschechische Republik veranstalten 2016 und 2017 erstmals eine gemeinsame Landesausstellung in Prag und Nürnberg. Sie ist Kaiser Karl IV. gewidmet, König von Böhmen und römisch-deutscher Kaiser. Die grenzüberschreitende Landesausstellung soll vom Mai 2016 bis März 2017 von vielen Veranstaltungen entlang der Goldenen Straße und im bayerisch-tschechischen Nachbarraum begleitet werden. Das Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) in Schönsee hat vom Haus der Bayerischen Geschichte den Auftrag erhalten, das Begleitprogramm zu koordinieren und zu publizieren.

Die beiden Landesausstellungen werden vom 14.05. - 25.06.2016 in Prag in der Wallenstein-Reitschule und vom 20.10.2016 - 05.03.2017 in Nürnberg im Germanischen Nationalmuseum stattfinden. Die Federführung des grenzüberschreitenden Projekts liegt auf bayerischer Seite beim Haus der Bayerischen Geschichte und auf tschechischer Seite bei der Nationalgalerie in Prag.



Foto: Haus der Bayerischen Geschichte

Česko-bavorská zemská výstava Karel IV. 2016 / 2017

Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) koordinuje doprovodný program k česko-bavorské zemské výstavě Karel IV. v letech 2016 / 2017. Od teď se mohou v CeBB registrovat obce, školy, instituce, kulturní zařízení, kulturní organizace, kulturní iniciativy a partnerské projekty, které mají zájem zúčastnit se doprovodného programu.

Svobodný stát Bavorsko a Česká republika pořádají v letech 2016 a 2017 poprvé společnou zemskou výstavu v Praze a Norimberku. Je věnována císaři Karlu IV., českému králi a římsko-německému císaři. Tato přeshraniční zemská výstava má být od května 2016 do března 2017 doprovázena mnoha akcemi podél Zlaté cesty a v česko-bavorském příhraničním prostoru. Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) v Schönsee bylo Domem Bavorských dějin pověřeno koordinovat a publikovat doprovodný program.

Obě zemské výstavy se budou konat od 14. 5. - 25. 6. 2016 v Praze ve Valdštejnské jízdárně a od 20. 10. 2016 - 5. 3. 2017 v Norimberku v Germánském národním muzeu. Přípravou tohoto přeshraničního projektu se na bavorské straně zabývá Dům Bavorských dějin a na české straně Národní galerie v Praze.

www.bbkult.net | www.hdbg.de | www.ngprague.cz

Ausstellung Martin Sperr in Sulzbach-Rosenberg



Ob er wohl als Botschafter Niederbayerns getaugt hätte? Martin Sperr trat mit einem Skandal auf die Bühne: Seine 1965 aufgeführten „Jagd-szenen aus Niederbayern“ präsentierten ein neues Volkstheater, das auch die schrecklichen Seiten der Heimat zeigt. Weitere Stücke des 1944 in Steinberg bei Dingolfing geborenen Autors folgten, er wurde zum anerkannten Autor, der u.a. mit dem Mülheimer Theaterpreis gewürdigt wurde. Heute gilt der schon 2002 verstorbene Sperr als Vertreter eines neuen, kritischen Volkstheaters, das in der Tradition von Ödon von Horvath und Marieluise Fleißer steht.

Das Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg zeigt die von Christian Mughenthaler kuratierte Ausstellung „was zu verändern ist“ zu Leben und Werk Martin Sperrs bis zum 31. Januar 2016. www.literaturarchiv.de

Foto: Nachlass Martin Sperr



Jahresthema 2016 in Regensburg: Der **Dominikanerorden** kann im Jahr 2016 sein 800jähriges Jubiläum feiern. Der Predigerorden war europaweit von Bedeutung bei der Missionierung. Zu seinem Erbe gehören wichtige Kirchen und Klöster. Besonders herausragend ist die Dominikanerkirche St. Blasius in Regensburg. Die Kirche stellt ein Meisterwerk der Gotik dar, das als komplettes Ensemble mit Kreuzgang, Refektorium und Albertus Magnus-Kapelle – Albertus Magnus war selbst Dominikaner – erhalten ist. Hier findet ab dem 11. Mai 2016 die Ausstellung „Mehr als Schwarz & Weiß“ statt. Die Ausstellung erzählt die Geschichte des Ordens und seines Wirkens anhand von Exponaten, deren Herkunft vom 13. Jahrhundert bis heute reichen. Mittelalterliche Handschriften, Goldschmiedearbeiten, Skulpturen und Gemälde verdeutlichen die Geschichte des Ordens. **Téma roku 2016 v Řezně: Dominikánský řád**, v roce 2016 slaví řád dominikánů 800. výročí svého založení. Tento řád bratří kazatelů se při obracení obyvatelstva na víru proslavil v celé Evropě. K jejich dědictví patří důležité kostely a kláštery. Výjimečný je dominikánský kostel sv. Blažeje v Řezně. Představuje totiž mistrovské dílo gotiky, které se dochovalo jako ucelený soubor staveb s křížovou chodbou, refektářem a kaplí Alberta Velikého (Albert Veliký byl sám dominikán). Zde se bude od 1. března 2016 konat výstava s názvem „Víc než černobílý pohled“, která představí historii řádu a jeho působení na základě exponátů, jejichž původ sahá od 13. století až do dnešních dnů. Středověké rukopisy, díla zlatníků, skulptury a obrazy jsou názorným dokladem činnosti řádu v uplynulých staletích.

ANZEIGE

DER HIRSCHENSTEIN

Wandern im Arberland!

Daheim in der Natur

Auch im Winter bietet die Ferienregion Hirschenstein am Fuße des Bayerischen Waldes beides – Action und Erholung

Der Hirschenstein mit 1095 Metern Höhe liegt in der gleichnamigen Ferienregion in Niederbayern. Auf seinem Gipfel thront ein sieben Meter hoher, gemauerter Aussichtsturm, das Erkennungsmerkmal des Hirschensteins. Am Turm angebrachte Bronzetafeln informieren Urlauber zu den zu erkennenden Gebirgsketten und deren Entfernungen. Von hier genießt man einen herrlichen Ausblick nach Südwest über die Donauebene bis zum Alpenrand. Rund 100 Kilometer markierte Ziel- und Rundwanderwege mit schönen Aussichtspunkten in einem Bereich zwischen 400 und 1095 Meter über NN führen in der Ferienregion durch die Natur des Bayerischen Waldes.

Auch im Winter ist in der Ferienregion einiges geboten: Die Wanderwege bieten

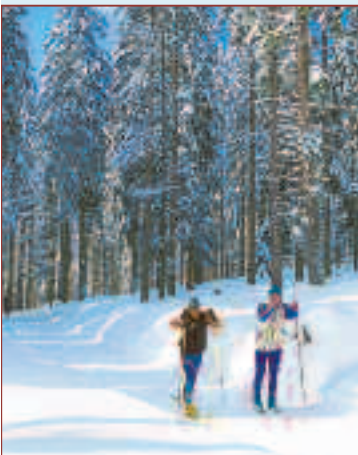
zu jeder Jahreszeit Erholung und Naturidyll. Wo man im Sommer die Wanderschuhe schnürt, können Sportbegeisterte im Winter in ihre Schneeschuhe steigen und die Wanderstrecken durch glitzernde Schneelandschaften erkunden.

Achslach ist ein Wintersportort mit zahlreichen Möglichkeiten, die verschneite Landschaft zu genießen: In Kalteck befindet sich ein Skigebiet mit zwei Liften, das für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet ist. Langläufer kommen in den Genuss von sonnigen Loipen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades. Die Königsetappe stellt die Langlaufstrecke „Rund um den Hirschenstein“ (60 km) dar. Oder Sie erkunden die unberührte Landschaft der Bayerwald-Berge mit Schneeschuhen – auch hier sind geführte Touren buchbar. In der Gemeinde befindet sich ein extra

angelegter Schneeschuhwandweg. Nach der Wanderung laden verschiedene Pensionen und Gasthöfe ein, den Rundgang mit Kaffee und Kuchen oder etwas Deftigem zu beschließen.

Auch der staatlich anerkannte Erholungs-ort Markt Schwarzach ist eingebettet in eine Landschaft mit weiten Wäldern und markanten Höhenzügen. Besonders Wanderer kommen hier auf ihre Kosten: 70 Kilometer markierte Wanderwege in herrlicher Berglandschaft und gesunder

Höhenluft erfreuen Urlaubsgäste. Über den Schwarzacher Hochwald verlaufen mehrere überregionale Fernwander- und Pilgerwege („Goldsteig“, „Baiervweg“, „Via Nova“). Diese Wanderwege sind auch mit Schneeschuhen begehbar. Zudem führen 40 Kilometer gespurte Loipen durch die malerische Gegend im Langlaufgebiet bei Schwarzach-Grandsberg. Und auch das Wintersportzentrum Sankt Englmar ist nur zwölf Kilometer entfernt.



Landhotel Winterl
bayrisch – wild
– mediterran

Engergasse 18, 94505 Bernried
Telefon 09905/261
E-Mail: hotel-winterl@t-online.de
www.hotel-winterl.de

Grandsberg 6
94374 Schwarzach
Telefon 09962/632
www.grandsberg.de

**Herrliche Südhänglage:
Direkt im Nordic-Aktiv-Langlaufzentrum Hirschenstein!**

Wir bieten Ihnen:

- gutbürgerliche bayerische Küche
- Kaffee und hausgemachten Kuchen
- deftige Brotzeiten
- gemütliche Sonnenterrasse
- Tagungs- und Seminarraum mit modernster Tagungstechnik
- Gästezimmer
- neue Webcam

Täglich ab 10.30 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Menauer



RUHE – ERHOLUNG – ENTSPANNUNG

Winterparadies im Bayerischen Wald
Ferienregion Hirschenstein

Langlaufen, Skifahren, Rodeln oder Wandern
in einer der schönsten Urlaubslandschaften.

Mehr Informationen und Prospekte erhalten Sie hier:
Tourist Information Bernried, Engergasse 25 a, 94505 Bernried
Tel.: 09905 / 217, Mail: info@hirschenstein-bayerischer-wald.de
Web: www.hirschenstein-bayerischer-wald.de



- Sanitätshaus
- Orthopädieschuhtechnik
- Orthopädietechnik
- Rehatechnik

Technische Orthopädie Manufaktur Sanitätshaus

Inhaber: Ley, Kim

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr;
Sa. 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
Martinsstraße 2 · 94374 Schwarzach
Telefon: 09962/9598866

**Bis 31. 12. 2015
20%
auf Gesundheits-Schuhe
aus unserem
Sortiment**